



Aus dem Inhalt



Team der MS Mieming bei der
LegoLeague Seite 9



Fasching im Kindergarten
Untermieming Seite 9



Erfolgreicher Volleyball-Club
Mieming Seite 34

Pfarrbrief in der Heftmitte

Büchereitipps	Seite 11
Jugendzentrum	Seite 12
Veranstaltungen	Seiten 24–26
Neues vom Wohn- und Pflegeheim	Seite 27

Die aktuelle Dorfzeitung und die
Zeitungen im Archiv sind nun
über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

Mieming hat gewählt!

Am 27. Feber 2022 fanden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen in unserer Gemeinde statt. Die Wählerinnen und Wähler hatten die Auswahl, ihre Stimme den zwei Wahlvorschlägen sowie den zwei Bürgermeisterkandidaten zu geben.



Der neue Bürgermeister,
Ing. Martin Kapeller



Der scheidende Bürgermeister,
Dr. Franz Dengg.

Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters:

Abgegebene Stimmen gesamt: 1.945 (59,64 % Wahlbeteiligung)
Davon gültige Stimmen: 1.841 (94,65 %)
Davon ungültige Stimmen: 104 (5,35 %)

Mieming Team Martin Kapeller – TEAM MK

Ing. Martin Kapeller Gültige Stimmen: 1.491 (80,99 %)

Team FELS für Mieming – FELS

Dr. Alexander Grill Gültige Stimmen: 350 (19,01 %)

Ergebnisse der einzelnen Wahlsprengel:

Sprengel 1 – Untermieming

Ing. Martin Kapeller 456 Stimmen (86,69 %)
Dr. Alexander Grill 70 Stimmen (13,31 %)

Sprengel 2 – Obermieming

Ing. Martin Kapeller 602 Stimmen (78,59 %)
Dr. Alexander Grill 164 Stimmen (21,41 %)

Sprengel 3 – Barwies

Ing. Martin Kapeller 433 Stimmen (78,87 %)
Dr. Alexander Grill 116 Stimmen (21,13 %)



Dr. Franz Dengg gratuliert Martin Kapeller zu seinem Wahlerfolg

Eheschließungen

12. Feber: Weirather Dominik / Meixner Tanja, beide Schönberg i. Stubaital
12. Feber: Bermann Dennis / Rabs Sarah, beide Deutschland
22. Feber: Gruber Daniel / Haasler Lara, beide Mieming
22. Feber: Kuprian Mario / Schöpf Carolin, beide Haiming
2. März: Weber Moritz / Obexer Dido, beide Innsbruck

Meldungen aus dem Standesamt



Lara Haasler und Daniel Gruber, beide Mieming, gaben sich am „ganz besonderen Datum“ – 22.2.2022 – am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Wir gratulieren sehr herzlich!



Am 23. Feber 2022 konnte Schmid Peter seinen 80. Geburtstag feiern. Peter ist von Anfang an im Team der „Mieminger Dorfzeitung“ dabei und ist für die Inserate und Einschaltungen zuständig. Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Martin Schmid und Burgi Widauer gratulierten dem Jubilar! „Peter, vielen Dank für Deine Mitarbeit, für Deinen Einsatz, wir wünschen Dir alles Gute zum

runden Geburtstag, beste Gesundheit und wir sind froh dass Du auch weiterhin diese Aufgabe übernimmst!“



Die Covid-19-Bestimmungen wurden eingehalten, die Masken nur fürs Foto abgenommen.

Geburten

Kofler Simon Manuel
Pörnbacher David

Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren!

Frau Schweitzer Maria,
in Barwies wohnhaft,
zu ihrem 90. Geburtstag

Frau Stiefelmeyer Irmgard,
am Föhrenweg wohnhaft, feiert
ihren 80. Geburtstag.
Wir wünschen Frau Stiefelmeyer
noch viele schöne Golfrunden -



Todesfälle

8.2.2022:
Campagnone Agathe,
Föhrenweg 99 (Innsbruck)

12.2.: Bachner Erich,
Föhrenweg 99

14.2.: Schennach Margarethe,
Föhrenweg 99 (Wildermieming)

17.2.: Schuchter Erich,
Föhrenweg 99 (Höhenweg)

28.2.: Nagl Josef,
Föhrenweg 99 (Steinreichweg)

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma),
Georg Edlmair (egk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 4. April, 10 Uhr
ERSCHEINUNGSTERMIN
der nächsten Dorfzeitung,
Mittwoch, 13. April 2021



Kulturfünerl
Kulturfünerl € 20,-
seit Jänner 2022 neu!

Jeder Kartenbesitzer
erhält € 5,- Ermäßigung
auf alle Veranstaltungen
der Gemeinde Mieming.

Die Karte ist seit Jahresanfang
gültig, das heißt: „Wer früher
kauft, hat mehr davon“

Erhältlich in der Gemeinde.



Seniorentaxi
von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachtaxi für Jugendliche bis 18 Jahre
Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343



Infostelle
Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:
MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
DI-DO 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Nachmittags nach
Terminvereinbarung
FR 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tipp:

Haben Sie bereits den
Familienpass
vom Land Tirol beantragt?
Genießen Sie dadurch
viele Vorteile!

Nähere Infos erhalten Sie bei
uns im Gemeindebüro.

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Mieminger Frühjahrsputz 2022

95 Jahre
1071 - 2021
gemeinde mieming

Jetzt ist es wieder soweit – bevor die Natur wieder neu zu wachsen und blühen beginnt, wollen wir sie wie jedes Jahr wieder von Müll und Unrat befreien. **Es ist wieder Zeit für den alljährlichen Frühjahrsputz.** Die Gemeinde ruft wieder viele freiwillige Sammlerinnen und Sammler zur Mithilfe auf. Angesprochen sind besonders die Mieminger Vereine, Schulen, Gruppierungen, aber auch fleißige Einzelpersonen. Erfreulicherweise nehmen auch immer mehr junge Familien mit ihren Kindern teil. Ihr seid wieder herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am **Samstag, den 9. April um 13:00 Uhr bei der Feuerwehrrhalle.** Dort werden die Müllsäcke ausgegeben und die

Sammelgebiete durch die Gemeindegewerkschaft eingeteilt. Die Feuerwehr übernimmt dankenswerterweise wieder die Personentransporte und sammelt die Müllsäcke ein. Zu empfehlen sind Handschuhe und Nagelstöcke oder Zangen. Als kleinen Dank lädt die Gemeinde alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler anschließend zu einer Jause beim Feuerwehrhaus ein. Ein Ersatztermin ist nicht vorgesehen. Sollte jemand gerne mitmachen wollen, jedoch an diesem Termin keine Zeit haben, kann er dies natürlich auch an Tagen vorher tun. Bitte einfach die Gemeinde verständigen und Müllsäcke holen. Die Gemeinde Mieming bedankt sich jetzt schon sehr herzlich.



Wer kannte sie nicht – das „Bartl's Nannele“ und den „Bartl's Hubert“, in Obermieming 128 wohnhaft gewesen. Zwei Originale, an die man sich einfach gerne erinnert: Maria Anna, Jahrgang 1923, ist 2008 verstorben, ist uns „älteren Miemingern“ noch bekannt von der „Milchzentrale“ in Obermieming. Und Hubert, Jahrgang 1928, gestorben 2007, war ein begeisterter Schafbauer, der im Herbst bei oft unwirtlichen und kalten Verhältnissen mit seiner kleinen Schafherde von Wiese zu Wiese gezogen ist und auf seine Schafeln aufpasste. Danke an Spielmann Barbara für das Foto, sie hat am 18. März 2004 dieses Foto von ihren Nachbarn gemacht.

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:

- Dietrich Waltraud: Errichtung einer PV-Anlage
- Grabner Andreas: Errichtung einer PV-Anlage
- Janicki Dietmar: Überdachung Geräteschuppen
- Müller Julia: Errichtung einer PV-Anlage
- Raich Thomas: Errichtung eines SB-Hofladens
- Reich Hans-Peter: Errichtung einer PV-Anlage
- Schennach Cornelia und Michael: Zubau eines begehbaren Flugdaches
- Triendl Bernhard und Höfferer Monika: Abbruch des landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes

Baubewilligungen:

- Falkner Manuel: Abbruch des bestehenden Wohnhauses, Neubau eines Zweifamilienhauses mit Carports und Einfriedungsmauern
- Krug Melanie: Zu- und Umbau sowie thermische Sanierung des Wohnhauses
- Huter Eva Maria: Ausbildung eines Ateliers
- Waldhart Evelyn: Errichtung eines Lagers vorübergehenden Bestandes

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> [helfen.mieming.at](https://www.helfen.mieming.at) <<



Aus unserem Angebot!

- Taxiservice / Ausflugsfahrten / Flughafen- und Bahnhofstransfer
- Seniorentaxidienst am Mieminger Plateau für 60+
- Einkaufsfahrten und Botendienste...
- Krankentransporte zur Dialyse, Therapie, Bestrahlung, Reha, Kur... Direktverrechnung mit allen Kassen!!

Auskunft und Infos zu Ihrer nächsten Taxifahrt unter
» +43 676 343 0 343 «
Ihr Cetin Asik

SO HAT MIEMING GEWÄHLT...

Ergebnis der Wahl des Gemeinderates:

Wahlberechtigte	3.261
Abgegebene Stimmen gesamt:	1.945 (59,64 % Wahlbeteiligung)
Davon gültige Stimmen:	1.850 (95,12%)
Davon ungültige Stimmen:	95 (4,88%)
Zu vergebende Mandate:	15

Wahlvorschlag Nummer 1:

Mieming Team Martin Kapeller – TEAM MK

Gültige Stimmen:	1.436 (77,62 %)
Mandate:	12
1. Ing. Martin Kapeller	7. Mag. Dr. Georg Gasser
2. Stefan Pickelmann, MBA	8. Georg Maurer
3. Melina Reijonen	9. Werner Schuchter
4. Benedikt Van Staa	10. Martin Stocker
5. Ing. Dietmar Janicki	11. Michael Sonnweber
6. Mag. Peter Schneider	12. Benjamin Kranebitter

Wahlvorschlag Nummer 2:

Team FELS für Mieming – FELS

Gültige Stimmen:	414 (22,38 %)
Mandate:	3
1. Dr. Alexander Grill	
2. Gabriele Glenda	
3. DI (FH) Jürgen Scheuchenstuhl	

Ergebnisse der einzelnen Wahlsprengel:

<u>Sprengel 1 – Untermieming</u>	
Mieming Team Martin Kapeller – TEAM MK	433 Stimmen (83,27 %)
Team FELS für Mieming – FELS	87 Stimmen (16,73 %)

<u>Sprengel 2 – Obermieming</u>	
Mieming Team Martin Kapeller – TEAM MK	562 Stimmen (75,54 %)
Team FELS für Mieming – FELS	182 Stimmen (24,46 %)

<u>Sprengel 3 – Barwies</u>	
Mieming Team Martin Kapeller – TEAM MK	441 Stimmen (75,26 %)
Team FELS für Mieming – FELS	145 Stimmen (24,74 %)



Dr. Franz Dengg flankiert von Dr. Alexander Grill, Liste Fels, und Ing. Martin Kapeller



Neu im Gemeinderat: Michael Sonnweber und Stefan Pickelmann, er ist zweiter der Liste Kapeller.



Das Team der Gemeindeverwaltung und Helfer bei der Wahl: Theresa Scharmer, AL Benni Köll und Julia Günther.



Dr. Georg Gasser und Georg Maurer, Liste Kapeller



Auch die Wahlergebnisse der Umlandgemeinden werden mit Interesse verfolgt. DI Gebhard Walter und Dr. Eduard Wallnöfer



Ebenfalls neu im Gemeinderat: Gabi Glenda und Dr. Alexander Grill, Liste Fels

Fotos: Martin Schmid

Am Donnerstag, den 17. März 2022, um 20 Uhr, findet im Gemeindesaal Mieming die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt.

In dieser Sitzung wird der Vizebürgermeister gewählt und werden die einzelnen Ausschüsse und deren Obleute bestimmt. Der Tradition entsprechend wird im Anschluss die Musikkapelle dem neuen Bürgermeister, seinem Stellvertreter und Gemeinderat „a Standl“ bringen.

Diese Sitzung ist öffentlich zugänglich, für zahlreiche Zuhörer und Interessierte würden sich Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sicher sehr freuen!

Wir wünschen dem neu gewählten Bürgermeister Martin Kapeller und den Gemeindemandataren/Innen einen guten und harmonischen Start in die neue Periode und ein stets gedeihliches Wirken zum Wohle unserer Gemeinde!

Eine Ära geht zu Ende

Letzte Gemeinderatssitzung der Periode 2016 – 2022 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dr. Franz Dengg, bevor nach den Gemeinderatswahlen am 27. Feber ein neuer Gemeinderat seine Arbeit aufnehmen wird. Die Sitzung war für den 10. Feber um 19.00 Uhr anberaumt, aber nicht im Sitzungszimmer, sondern coronabedingt im Gemeindesaal, was in Anbetracht des regen Zuhörerinteresses auch anders notwendig gewesen wäre.

(ma) Als Ausdruck der Wertschätzung für die Leistungen und den Einsatz für die Gemeinde Mieming von Bürgermeister Dr. Franz Dengg und seinem steten Bemühen um eine gedeihliche Zusammenarbeit im Gemeinderat, waren alle Mitglie-

der des Gemeinderates pünktlich erschienen, keines ließ sich vertreten.

Den wichtigsten Tagesordnungspunkt bildete die **Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss der Gemeinde Mieming für das Finanzjahr 2021**. Der von unserem Finanzverwalter Egon Schennach beispielhaft vorbereitete und in übersichtlicher Form präsentierte Rechnungsabschluss wurde von VizeBgm Martin Kapeller zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen. Das Ergebnis der Abstimmung wurde dem scheidenden Bürgermeister zur Kenntnis gebracht, der, so ist es Gepflogenheit, während der Abstimmung den Sitzungsraum verlassen hatte. Mit diesem einstimmigen Beschluss wurde dem Bürgermeister auch die Entlas-

tung ausgesprochen.

Nachdem der Rechnungsabschluss für jeden Gemeindegänger auf der Internetseite der Gemeinde abrufbar ist, darf hier auf Einzelheiten verzichtet werden. Nur so viel: Mit der im Bericht aufscheinenden **„Summe Aufwendungen“** von **8.846.429,87 €** wird verdeutlicht, welche Beträge für unsere Gemeinde aufgebracht werden müssen, um den täglichen Betrieb aufrecht zu erhalten und notwendige, infrastrukturelle Einrichtungen zu schaffen, ohne sich dabei übermäßig zu verschulden. In der abgelaufenen Periode ist es dem Gemeinderat unter Bgm. Dr. Franz Dengg gelungen, trotz größerer Projekte wie Dorfplatz Obermieming, Volksschulen und Kindergärten in Barwies und Untermieming, Alten- und Pflegeheim, Sportstätten, Kulturbetrieb etc., noch frei verfügbare Mittel zu erwirtschaften

und so den **Verschuldungsgrad mit 17,66 %** extrem niedrig zu halten. Das ist umso mehr bemerkenswert, wenn man hört, dass es in Tirol Gemeinden gibt, die über 80% verschuldet sind. Mit dieser soliden finanziellen Basis darf der zukünftige Gemeinderat mit Zuversicht in die neue Periode starten, in der wieder größere Vorhaben anstehen werden. Für seinen Einsatz für unsere Gemeinde und für seine beispielhafte Führung der Gemeinde als großen Wirtschaftsbetrieb wurde dem scheidenden Bürgermeister von allen drei Fraktionen gedankt und er erteilte zum Schluss der Sitzung einen lange anhaltenden Applaus, zu dem sich alle Mitglieder des Gemeinderates von ihren Sitzen erhoben. Nach Schluss der Sitzung wurden die zahlreichen Zuhörer*innen noch auf ein Getränk und die Gemeinderatsmitglieder auf ein Essen eingeladen.



GV Ing. Hannes Spielmann und Bgm. Dr. Franz Dengg



Bgm. Dr. Franz Dengg eröffnet die Sitzung



Gedenkminute für Ersatz GR DI Karl Krachler



GR Ulrich Stern zeigt sich auch als 80-Jähriger als engagierter Oppositionspolitiker



interessierte Zuhörer



In vielen Belangen herrscht Einstimmigkeit



VizeBgm Ing. Martin Kapeller kann beruhigt der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. Feber entgegenblicken



Dr. Franz Dengg noch bis zur Angelobung des neuen Bürgermeisters im Amt.

**Aktenzeichen: 01/2022 (57) Kundmachung**

In der Gemeinderatssitzung am 10.02.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

Für die Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen der Georgskapelle wird ein zusätzlicher außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 2.000,- gewährt.

Für die Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen der Mühlhofkapelle wird ein zusätzlicher außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 600,- gewährt.

Dem SV Mieming wird für die Wartungs- und Reparaturarbeiten der Sportanlage laut vorliegenden Rechnungen ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 2.813,64 gewährt. Zudem wird für den Neubau eines Unterstellplatzes des Rasenmähers ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 859,20 gewährt.

Dem Verein Kunstwerkraum Mesnerhaus wird im Rahmen des 950 Jubiläums Mieming ein erhöhter Vereinszuschuss in der Höhe von € 500,- gewährt.

Änderung ÖRK Nr. 209ORK22-01, Gp. 10878, KG Mieming:

Für die Gp. 10878, KG Mieming wird die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vom 07.02.2022, Zahl 209-ORK22-01, vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung der gegenständlichen ÖRK Änderung gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2022-00002, Gp. 10878:

Die Teilfläche im Ausmaß von 332 m² der Gp. 10878, KG Mieming, wird von Freiland gem. § 41 TROG 2016 in Landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016 umgewidmet. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Vergabe externes Kulturmanagement:

Die Firma MARIVA Künstler- und Kulturmanagement wird für die Dauer von 01.03.-31.12.2022 mit dem Kulturmanagement der Gemeinde Mieming beauftragt.

Anschaffung Rüstlöschfahrzeug Feuerwehr:

Für die Freiwillige Feuerwehr Mieming wird ein Rüstlöschfahrzeug inkl. Ausrüstung zu einem Preis von rd. € 560.000,- angeschafft. Die Bestellung erfolgt sofort, um eine Preissteigerung von rd. 20% zu vermeiden und eine Lieferung bis Ende 2023 zu erhalten. Es werden Förderansuchen beim Land Tirol eingereicht.

L 236 Mötzer Straße – Übernahme Anbindungen See, Zein und Bereich Voglbichl an Öffentliches Gut:

Die Anbindungen der L 236 Mötzer Straße im Bereich See, Zein und Voglbichl werden kostenlos in das Öffentliche Gut übernommen.

Veräußerung und Exkammerierung Teilfläche Gp. 9668/1, KG Mieming:

Die Teilfläche im Ausmaß von 120 m² der Gp. 9668/1, KG lt. Vermessungsplan wird veräußert und aus dem öffentlichen Gut genommen.

Veräußerung und Exkammerierung Teilfläche Gp. 9612/1, KG Mieming; Beratung und Beschlussfassung:

Die Teilfläche im Ausmaß von 55 m² der Gp. 9612/1, KG lt. Vermessungsplan wird veräußert und aus dem öffentlichen Gut genommen.

Café Bienenstich - Änderung Lokalbezeichnung:

Auf Wunsch der Pächterin Frau Oana-Monica Dihoiu wird der Umbenennung der Bezeichnung des Lokals „Café Bienenstich“ in „MONIS Café & Bar“ zugestimmt.

Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2021:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2021 wird einstimmig genehmigt.

Die vorgetragenen Über- und Unterschreitungen über € 10.000,00 werden einstimmig genehmigt. Weiters werden die Ausgabenüberschreitungen über € 1.453,00 (gem. 5 15 Abs. 1 Z. 7 VRV) einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister wird einstimmig entlastet.

Genehmigung der Jahresrechnungen 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaften:**Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies:**

Die Jahresrechnung 2021 mit einer Einnahmensumme von € 17.572,32 und einer Ausgabensumme von € 41.000,11 sowie der Voranschlag 2022 mit einer Einnahmensumme von € 101.650,00 und einer Ausgabensumme von € 62.900,00 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Feldernalpe:

Die Jahresrechnung 2021 mit einer Einnahmensumme von € 58.502,38 und einer Ausgabensumme von € 31.549,49 sowie der Voranschlag 2022 mit einer Einnahmensumme von € 58.532,00 und einer Ausgabensumme von € 62.600,00 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent:

Die Jahresrechnung 2021 mit einer Einnahmensumme von € 54.783,74 und einer Ausgabensumme von € 10.297,62 sowie der Voranschlag 2022 mit einer Einnahmensumme von € 5.470,00 und einer Ausgabensumme von € 9.350,00 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming:

Die Jahresrechnung 2021 mit einer Einnahmensumme von € 394.089,62 und einer Ausgabensumme von € 51.282,57 sowie der Voranschlag 2022 mit einer Einnahmensumme von € 74.135,00 und einer Ausgabensumme von € 40.600,00 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft See-Tabland-Zein:

Die Jahresrechnung 2021 mit einer Einnahmensumme von € 9.583,30 und einer Ausgabensumme von € 20.545,12 sowie der Voranschlag 2022 mit einer Einnahmensumme von € 8.685,00 und einer Ausgabensumme von € 11.000,00 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Seebenalm:

Die Jahresrechnung 2021 mit einer Einnahmensumme von € 34.832,93 und einer Ausgabensumme von € 26.378,11 sowie der Voranschlag 2022 mit einer Einnahmensumme von € 218.414,00 und einer Ausgabensumme von € 394.400,00 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Untermieming:

Die Jahresrechnung 2021 mit einer Einnahmensumme von € 43.922,02 und einer Ausgabensumme von € 22.036,01 sowie der Voranschlag 2022 mit einer Einnahmensumme von € 17.255,00 und einer Ausgabensumme von € 19.192,00 werden genehmigt.

Bodenaushubdeponie Fronhausen:

Im vorliegenden Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und der Fa. Depo Invest GmbH wird die Frist für die Erlangung der rechtskräftigen Bewilligung für die Deponie bis 31.12.2022 verlängert.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg



Klimafreundliches Heizen –

Dein Weg zum einfachen und leistbaren Umstieg

Ob Pellets-, Wärmepumpenheizung oder Fernwärmeanschluss, der Heizungstausch zu einem zukunftstauglichen Heizsystem war noch nie so günstig. Damit sich klimafreundliches Heizen wirklich jeder leisten kann, werden satte Förderbeiträge sowohl von Land als auch Bund ausgeschüttet. So wird Tirol bis 2050 energieautonom.

Heizungstausch war noch nie so günstig

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 50 Prozent bzw. maximal 7.500 €.

Ein Rechenbeispiel:

Der Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe kostet ca. 22.000 €.

Das Land Tirol fördert 25 % der Kosten plus einen Einmal-Bonus in Höhe von 3.000 €:

$5.500 \text{ €} + 3.000 \text{ €} = 8.500 \text{ €}$

Der Bund fördert noch einmal 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten mit einem Maximalbetrag von 7.500 €:

$8.500 \text{ €} + 7.500 \text{ €} = 16.000 \text{ €}$

Damit wird eine **Förderquote von 73 %** erreicht. Die Gesamtkosten für den Tausch hin zu einer Wärmepumpe abzüglich der kombinierten Förderungen belaufen sich damit auf **6.000 €**. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol.

Die wesentlichen Schritte im Überblick:

1. Online bei der Förderstelle registrieren

2. Den gültigen Energieausweis oder das Protokoll der Energieberatung vorlegen

3. Angebot für die Errichtung der Anlage einholen

4. Anlage von einem Fachbetrieb in Umsetzung bringen

5. Rechnung bei der Förderstelle einreichen

6. Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen

Heizkesseltausch und thermische Sanierung steuermindernd geltend machen

Dank der ökologischen Steuerreform 2022 können sowohl der Heizkesseltausch von fossilen auf erneuerbare Energieträger als auch thermische Sanierungen, seit diesem Jahr als Sonderausgaben, steuermindernd geltend gemacht bzw. abgeschrieben werden.

Einkommensschwache Haushalte werden mit bis zu 100 % unterstützt

Mit „Sauber Heizen für alle“ gibt es seit Anfang des Jahres 2022 eine Förderung vom Bund für einkommensschwache Haushalte. Die Förderhöhe kann bis zu 100 % der Kosten für den Heizungstausch betragen.

EigentümerInnen von Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern, welche in einem einkommensschwachen Haushalt leben, können die Unterstützung beantragen. Als einkommensschwach gelten jene Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen (Jahreseinkommen inkl. Sonderzahlungen geteilt durch zwölf) unter einem bestimmten Wert liegt. Im Einpersonenhaushalt sind das 1.454,- Euro, bei Mehrpersonenhaushalten erhöht sich diese Grenze je Erwachsenem um den Faktor 0,5 und je Kind um 0,3.

Alle weiteren Details finden Sie unter:

www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil/

www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sauber-heizen-fuer-alle-2022/navigator/waerme-3/sauber-heizen-fuer-alle-2022-ein-und-zweifamilienhaus

<https://www.klimaaktiv.at/erneuerbare/erneuerbarewaerme/steuerreform.html>

RÜCKFRAGEN BEI: Energie Tirol, Tel. 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at

Tirol radelt wieder und Mieming radelt mit!

Ab 20. März können sich alle Miemingerinnen und Mieminger wieder für ihre Gemeinde bei „Tirol radelt“ in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Mieming ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.

Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Und natürlich wollen wir allen anderen davonradeln und in der Gemeindegewertung ganz nach oben kommen. Also: Gleich anmelden! So geht's:

Anmelden...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. Mieming



radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die gemeinsam Kilometer sammeln. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert.

...Kilometer sammeln...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter tirol.radelt.at eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufzeichnen lassen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf ein-

mal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und los geht's. Wenn ihr Unterstützung braucht, könnt ihr euch an das Klimabündnis Tirol unter tirol@radelt.at wenden.

...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Alle, die 100 Kilometer



oder mehr geradelt sind, landen im Lostopf für das landesweite Gewinnspiel. Die gesamte Rad-saison über gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Der Gemeinde Mieming liegen besonders die täglichen Wege innerhalb der Gemeinde am Herzen, die an Stelle des Autos, mit dem Fahrrad zurückgelegt werden könnten. Bitte informiert Euch in diesem Zusammenhang auf der Gemeindehomepage oder im Gemeindeamt über spezielle Gemeindeförderungen.

„Tirol radelt“ ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebens-

bedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haus-

halt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

„Hey, hey Wicki, hey Wicki hey ...“



Wieder einmal nahm ein Team der MS Mieming am Forschungs- und Roboterwettbewerb der First Lego League teil. In vier Kategorien – Grundwerte, Forschung, Roboterdesign und Robotergame – stellten weltweit Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis. Dabei werden die Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gestärkt. Pandemiebe-

dingt waren die Rahmenbedingungen für alle teilnehmenden Mannschaften wieder sehr schwierig, da auch dieses Jahr der Wettbewerb coronabedingt nur online stattfinden konnte. Das diesjährige Thema lautete „Cargo Connect“ und beschäftigte sich damit, Ideen für nachhaltigen Transport und nachhaltige Logistik zu finden. Dazu luden wir Herrn Günter Huber von der Firma „Transport Sup-



port“ ein, und gemeinsam entwickelten wir für den Forschungsauftrag eine Idee. Das Team „Sunnyboys“ mit ihrem Coach Tanja Zimmermann punktete bei der Jury durch Kreativität und Mut. Beim Forschungsauftrag haben wir mit selbstgebastelten Helmen und selbstkreierten T-Shirts gegläntzt. Das Team entschied sich als einzige Mannschaft beim Wettbewerb mit zwei unterschiedlichen

Robotern zu starten. Das hat der Jury imponiert und dem Team Zusatzpunkte eingebracht. Auch wenn es nicht für die ersten drei Plätze reichte, haben dem Team die Vorbereitungen und dann auch die Teilnahme am Wettbewerb sichtlich Spaß gemacht und es konnte stolz ihre Ergebnisse am 9. und 10. Februar 2022 präsentieren. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Sponsoren und bei Herrn Günter Huber für ihre Unterstützung bedanken.

(Tanja Zimmermann)

Im Fasching ist es lustig...



Auch heuer ließen wir die Faschingszeit im Kindergarten Untermieming wieder hochleben. Dieses Jahr stand das Musikwerk der „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns im Mittelpunkt des Geschehens. Passend zu diesem Thema betrachteten wir ein Bilderbuch und hörten uns gemeinsam die verschiedenen Musikstücke an. Wir sangen Lieder und tanzten wie die einzelnen Tiere zu den Werken. Abgerundet wurde das Thema am Unsinnigen Donnerstag mit einem Fest. Die Maskierungen bastelten die Kinder natürlich

selbst, auch für Speis und Trank war bestens gesorgt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders beim „Öztal Bäck“ bedanken für die leckeren Faschingskräpfen, die er uns spendiert hat.

Am Faschingsdienstag stand den Kindern dann aber schlussendlich die Kostümauswahl offen und so waren wir ein kunterbunter Haufen. Zum Abschluss des Faschingsfestes marschierte der gesamte Kindergarten mit bunten Tröten lautstark durch das Dorf.



OBERMIEMING Projekt-Erweiterung, mit Lift

1. Stock: Flächen von 70 qm – 200 qm für Kanzlei, Ordination, Büro, Therapie ...

2. Stock: Wohnung 80 qm, zu vermieten.

Fertigstellung: Ende 2023

Telefon 0664 735 783 16
info@vermietung185.at

Ein einheimisches Ehepaar sucht ein Baugrundstück!

Wir suchen privat in Obermieming, Barwies, Fiecht oder Wildermieming ein Baugrundstück ca. 350 m² bis 500 m².

FKontaktaufnahme bitte unter
Tel. 0660 6525122
Bitte keine Anrufe von Maklern!

Die Bücherei „Youngsters“

Heute stelle ich Ihnen die zwei jüngsten Mitarbeiterinnen der Bücherei vor: Magdalena Kaiser (M) und Astrid de los Reyes (A).

Wir drei sind keine gebürtigen Miemingerinnen. Wie seid ihr auf die Idee gekommen, Mitglied in der Bücherei zu werden?

M: Ich habe ja früher direkt neben der Bücherei gewohnt. Mit den Kindern war es sehr praktisch, in die Bücherei zu gehen, anstatt die Bücher immer zu kaufen. Irgendwann habe ich mir gedacht, die Arbeit in der Bücherei ist doch sicher etwas Schönes, und so bin ich dann auch Mitarbeiterin geworden. Daraus ist eine schöne Freundschaft entstanden – zwischen mir und der Bücherei und zwischen mir und allen anderen Mitarbeiterinnen! Das hat von Anfang an gepasst.

A: Mir haben Büchereien schon immer gefallen! Es gefällt mir einfach, sich Bücher auszuleihen und wieder zurückgeben zu können.

Was ist in euren Augen der größte Vorteil daran, Bücherei-Mitglied zu sein?

A: Man kann bei uns so herrlich schmökern!

M: Früher habe ich immer geglaubt, dass Büchereien in kleinen Orten eher alte Sachen haben. Dabei ist es in Wahrheit so, dass es immer die aktuellsten Bücher gibt und man sich diese eben nicht selbst kaufen muss! Sonst hat man auch sehr bald ein Platzproblem zu Hause.

Wen würdet ihr gern einmal bei uns in der Bücherei begrüßen?

A: Ich freue mich über jeden, der kommt, ob jung oder alt!

M: Ich würde gern mehr Männer bei uns begrüßen, das fände ich spannend. Wir haben so viele Bücher, die für Männer interessant sind. Vielleicht sollten wir einmal eine Lesung für Männer veranstalten? (lacht)

Wie viele Bücher lest ihr pro Jahr?

A: Vielleicht eins pro Woche? 40 Bücher pro Jahr sind es sicher!

M: Puh, so viele schaffe ich mit zwei kleinen Kindern nicht.



So werden heutzutage Interviews und Fotos gemacht...

Vielleicht 12-14 pro Jahr? Und natürlich viele Kinderbücher!

Was ist eure aktuelle Lektüre?

M: „Das Glück ist eine Bohne“ – das stelle ich in dieser Ausgabe in den Lesetipps vor!

A: „Wir leuchten“, ein Erstlingsroman von Joe Rain. Ich bin mir noch nicht sicher, ob es mir gefällt.

Was gefällt euch an der Arbeit in der Bücherei?

A: Dass so verschiedene Menschen zu uns kommen! Manche wollen einen Tipp, das ist interessant und manchmal auch eine Herausforderung.

M: Eigentlich alles: der Kontakt mit den Menschen, das Herumstöbern bei den Büchern, ... auch das Katalogisieren der neuen Medien ist spannend!

In welchen Bereichen sprecht ihr am liebsten Empfehlungen aus?

M: Thriller und unterhaltsame Bücher für Frauen. Auch bei Kinderbüchern kenne ich mich gut aus.

A: Ich empfehle am liebsten Romane und skurrile Bücher – wie zum Beispiel „Der Junge, der das Universum verschlang“ – das ist mein Buchtipp in dieser Ausgabe!

Und nun bitte ich euch, euch gegenseitig eine Frage zu stel-

len:

M: Astrid, wie wichtig ist dir als Mitarbeiterin der Bücherei die Möglichkeit, die Bücher, die wir anbieten, selbst aussuchen zu können?

A: Das finde ich natürlich toll. Auch während des Lockdowns konnte ich mich ab und zu in die Bücherei schleichen und ein Buch ausleihen. Meine Frage für dich ist: Wenn du selbst ein Kinderbuch schreiben würdest, wie würde es heißen und wovon würde es handeln?

M: Ich habe viele Geschichten im Kopf und schreibe auch sehr gern. Kurz vor Weihnachten habe ich dann wirklich ein Kinderbuch geschrieben, weil der Hund meiner Schwester einen Tag vor Weihnachten eingeschläfert werden musste. Für ihre und meine Kinder war es schwierig zu verstehen, warum das passiert ist. Deshalb habe ich eine Geschichte darüber geschrieben, dass der Hund, weil er ja einen Tag vor Weihnachten gestorben ist, dem Christkind helfen darf, die Geschenke auszuteilen. Der Titel der Geschichte war „Bam-Bam, der Weihnachtshund“. Das hat uns allen sehr geholfen.

A: Vielleicht halten wir in der Bücherei ja einmal eins deiner

Bücher in der Hand, Magdalena? Das wäre schön!

Zum Schluss gibt es wieder einen Wordrap. Ich bitte um kurze Antworten!

Eins meiner Lieblingsbücher ist...

A: Jan Weiler „Maria, ihm schmeckt's nicht“. Mir hat die Haltung von dem Schwiegerpapa in dem Buch gefallen, der sich seine eigene Welt macht.

M: „Der Gesang der Flusskrebse“ von Celia Owen, das hat mich einfach mitgenommen... bildgewaltig erzählt, wahnsinnig traurig, aber wunderschön.

Das mag ich gar nicht lesen:

M: Wenn es zu esoterisch wird.
A: Schnulzige, vorhersehbare Liebesromane.

Ein Fehlgriff der letzten Jahre war...

A: Ich habe vor drei Jahren ein Buch geschenkt bekommen, das von einem Huhn gehandelt hat, das sprechen und Autofahren konnte. Das war sehr seltsam!

M: Ich kann mich an keinen Fehlgriff erinnern, ich habe immer gut gewählt!

Vielen Dank für dieses Gespräch, Astrid und Magdalena. Ich bin schon gespannt, wer mir für die nächste Ausgabe Rede und Antwort steht.

Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Tipps:

Schon mal in den Salzburger Bergen Snowboardlehrerin von Phil Collins gewesen oder mit Britney Spears den Christbaum geschmückt? Falls nicht, kann man solche außergewöhnlichen Situationen in **Teresa Präauers** Buch „Das Glück ist eine Bohne“ miterleben. In 82 Kurzgeschichten schreibt die österreichische Autorin über Themen wie Musik, Außerirdische, Essen, Literatur und Nagelstudios, und bewegt sich dabei irgendwo zwischen Kitsch und Kunst. Mal tief sinnig, mal lustig und beschwingt, aber immer mit feinem Gefühl.

„Der Junge, der das Universum verschlang“ von Trent Dalton

Eli Bell wächst in den 80ern in Brisbane auf. Mutter und Stiefvater dealen, sein älterer kluger Bruder spricht kein Wort, sein Babysitter ist ein berühmter Ex-Sträfling und der leibliche Vater bringt sein eigenes Leben kaum auf die Reihe. Trotz aller Widrigkeiten erfährt Eli Liebe und Integrität. Gelingt es dem Jungen, in diesem Schlamassel von Drogen und Gewalt die richtigen Entscheidungen zu treffen? Fantasievoll geschrieben, bis zur letzten Seite unvorhersehbar.

„Black Clover – Der Schwur des Jünglings“ (Band 1) von Yuki Tabata

Ein Klassiker unter den Mangas (japanische Comics) – nicht nur für Jugendliche! Ihr findet die ersten 4 Bände bei uns in der Bücherei.

Von klein auf sind Asta und Yuno unzertrennlich. Während Asta tollpatschig, laut und ohne magische Fähigkeiten ständig für Aufruhr sorgt, ist Yuno stets besonnen, ruhig und besitzt ein angeborenes Talent für Magie. Als ihnen ihre Zauberbücher zugeteilt werden, erleben beide eine Überraschung und müssen getrennte Wege gehen.

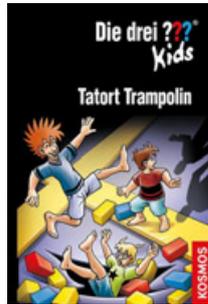
Besonderes Lesevergnügen wünschen euch Magdalena Kaiser, Astrid de los Reyes und das Bücherei-Team!

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Heiße Tipps für coole Kids

aus der MS Mieming

Die drei ??? Tatort Trampolin Detektiv-Buch von Ulf Blanck



Inhalt:
Drei Jungs gehen mit einer Reporterin in einen Jump Park.

Gleich darauf wird das Trampolin sabotiert. Am nächsten Tag gehen die drei Jungs und die Reporterin in die Unterwasser-Minigolf Welt. Dort sabotiert jemand den Lift. Daraufhin beschuldigen sich alle gegenseitig. Bis zur Auflösung und dem Happy End geschieht noch eine ganze Menge...!

Meine Bewertung:

Dieses Buch ist sehr leicht zu lesen und auch für Anfänger ge-

eignet. Es ist spannend, witzig und cool geschrieben. Sobald man mit dem Lesen anfängt, möchte man nicht mehr aufhören.

Michael Brucker
MS Mieming

Tagebuch der Anne Frank



Anne Frank wurde am 12. Juni 1929 in Frankfurt am Main geboren und führte von 1942 bis 1944 Tagebuch.

In Amsterdam versteckt sich Anne mit ihrer Familie in einem Hinterhaus, weil sie Juden sind und ihnen in dieser Zeit Verfolgung droht. Später kommt noch eine Familie dazu. Tagsüber müssen sie besonders leise sein,

da im unteren Stockwerk eine Firma ist. Anne kommt mit ihren Mitbewohnern oft in Konflikte. Sie hält ihre Gedanken und Gefühle in ihrem Tagebuch fest.

Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen. Ich lese nicht besonders gerne, aber dieses Buch hat mich nicht mehr losgelassen. Bestimmte Begebenheiten sind sehr ausführlich beschrieben.

Jeder sollte dieses Buch gelesen haben, da es ein trauriges Kapitel unserer Geschichte ist.

Ich kann das Buch ab einem Alter von zwölf Jahren empfehlen, weil es ein schwieriges Thema ist. Nachdem ich dieses fesselnde Buch fertiggelesen habe, möchte ich nun unbedingt das Anne-Frank-Haus in Amsterdam besuchen.

Franziska Zauscher
MS Mieming

schwarz
alpenresort · tirol

**SAVE
THE
DATE!**

GEMEINSAM
grenzenlos

Samstag, 2. April 2022
12.00 – 15.00 Uhr

Wir laden herzlich zu unserem Aktionstag in allen Betrieben der Alpenresort Schwarz Company – zugunsten der Ukraine Soforthilfe. Setzen wir GEMEINSAM ein Zeichen für den FRIEDEN. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Familie Pirkitt mit den Schwarz Gastgeber:innen

Verlässliche, saubere und handwerklich geschickte Hilfskraft

auf geringfügiger Basis
für Mitarbeit im
landwirtschaftlichen
Pferdeestellbetrieb
ab sofort gesucht.

Vorzugsweise Wochenende.
Bei Interesse bitte melden
unter: 0680/2176127

Suchen zuverlässige, flexible Reinigungskraft

für unsere Frühstückspension
in Mieming. 1–3 Tage pro
Woche, vormittags auf
geringfügiger Basis mit
überdurchschnittlicher
Entlohnung.

Nähere Infos unter
0660 409 38 90
Post Christoph



Neue Maßnahmenverordnung

Der neue Leitfaden für außerschulische Jugendarbeit ist ab 5. März 2022 gültig und sieht nun bei Zusammenkünften bis zu 50 Personen KEINE Einschränkungen mehr vor.

Wir weisen allerdings darauf hin, dass das Bundeskanzleramt weiterhin die Verwendung von Masken in Innenräumen empfiehlt und das Dokumentieren der Kontaktdaten von Besucher*innen.

Kochen im JUZ

Vergangenen Freitag wurden wir von unseren Jungs Deniz und Felix bekocht. Es gab Menemen,

was eigentlich ein türkisches Frühstück ist, sich aber für jede Tageszeit bestens eignet und sehr lecker schmeckt. Zum Nachtisch gab es noch selbstgemachten Pudding.

Wir finden, dass das gemeinsame Kochen und Essen eine Bereicherung für alle ist und werden es auf jeden Fall wieder öfter machen. Vor Corona war das gemeinsame Kochen jeden Freitag ein fixer Bestandteil unserer Arbeit im Juz. Danach durften wir nicht mehr, und mit den ganzen Beschränkungen war es auch eine viel zu lange Zeit nicht durch-

föhrbar, bzw. schwierig umzusetzen. Umso mehr freut es uns, dass es nun wieder möglich ist. Wir sind offen für alle Rezeptideen und freuen uns schon auf ein kreatives Kochen mit euch!

Mittagsöffnung im JUZ

Jeden Montag und Dienstag (nur an Schultagen) haben wir jeweils von 12:30 bis 14:00 geöffnet. Immer mehr Jugendliche kommen in der Pause zu uns, viele aber wissen vielleicht noch nicht, dass das Jugendzentrum an den beiden Tagen zu Mittag geöffnet ist. Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder vom Mieminger Plateau. Aber gerade für Kinder aus Wildermieming, Obsteig oder Untermieming und Barwies, die in der Mittagspause nicht mal schnell nach

MONTAG
12:30 bis 14:00 (nur an Schultagen)
18:00 bis 20:00 (ALLE)

DIENSTAG
12:30 bis 14:00 (nur an Schultagen)

MITTWOCH
15:30 bis 20:00 (ALLE)

DONNERSTAG
15:30 bis 18:00 (ALLE)

FREITAG
16:00 bis 21:00 (ALLE)

ÖFFNUNGSZEITEN

JUGENDZENTRUM ZEITRAUM

Obermieming 175 • A-6414 Mieming
info@zeitraum-mieming.at
www.zeitraum-mieming.at



+43 660 415 95 75



@jugendzentrummieming



@jugendzentrummieming



@juZeitraum

Hause gehen können, ist diese Möglichkeit vielleicht besonders attraktiv.



WIR WACHSEN

& suchen Mitarbeiter (m/w/d)

Das Hightech-Unternehmen Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH beliefert die internationalen Marktführer der Mikrochip-Branche. Der Standort wächst daher ebenso wie die enorm hohe Nachfrage an den leistungsfähigen Produkten der Halbleitertechnik.

KOMM IN UNSER STARKES TEAM

Fahrer (geringfügig), Führerschein B

Lagermitarbeiter, bevorzugt mit Erfahrung beim Kommissionieren

Metalltechniker

Quereinsteiger

Mindestlohn Vollzeitstelle laut Grundlohn KV Industrie EUR 2.089,87. Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Bewerbung an office@wolf-ft.com
oder unter 05264 62 63-0

Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH
Gewerbezone 2, A-6413 Wildermieming

HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

ÖSV-Adler segeln im Teamspringen unter Andreas Widhölzl zu Olympiagold

(wb) Schmid Martin konnte in der Septemerausgabe (Seite 32) unserer Mieminger Dorfzeitung über ein Interview mit Andreas Widhölzl, dem Cheftrainer der ÖSV-Skispringer, berichten. Dabei gab der Mieminger Einblicke in seine Trainertätigkeit. Nicht immer eine einfache Sache, umso erfreulicher, wenn eine Saison mit Höhepunkt Olympische Spiele dann so erfolgreich verläuft. Die Medien berichteten:

Cheftrainer gerührt

Das rührte den sonst mit Emo-

tionen eher haushaltenden Cheftrainer Andreas Widhölzl zu Tränen. Selbst war er 2006 Teil des "Gold-Teams" von Turin. "Es war cool, vor allem spannend. Ich freu mich voll", sagte Widhölzl. "Sie haben einen super Job heute gemacht, es waren echt schwierige Verhältnisse", freute sich der Tiroler.

Zu diesem grandiosen Erfolg und auch zu den noch nachfolgenden großen Erfolgen seiner „Springerbuam“ im Weltcup möchten wir „SWIDA“ sehr herzlich gratulieren!



Foto: Martin Schmid

Rodelausflug auf die Simmeringalm!



Am Samstag den 05.03.2022 veranstalteten die Jungbauern Mieming mit 26 Mitgliedern einen Rodelabend auf der Simmeringalm in Obsteig. Endlich durften die Mitglieder wieder ausgelassen miteinander feiern und den ein oder anderen Spritzer gemeinsam genießen. Herzlichen Dank an das Team der Simmeringalm für die ausge-

zeichnete Verpflegung und die anschließende Stimmung. Nach dem tollen Abend rodelten alle gemeinsam mit Vorsicht zurück ins Tal. Dazu vielen Dank an alle Mitglieder fürs Dabeisein und den Rodelspaß. Es war ein mehr als gelungener Abend und wir freuen uns bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



In der Nähe Gutes tun: Nebeneinander, Miteinander, Füreinander!

Erste Sonnenstrahlen einfangen

Sobald es die Verhältnisse wieder zulassen, nutzen wir die Chance und gehen mit unseren Tagesbetreuungsgästen spazieren. Danke an unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Rita und unsere Praktikanten Magdalena und Lisi für die Unterstützung!



Faschingsdienstag

Wir haben es uns nicht nehmen lassen und haben doch noch den Fasching ein bisschen gefeiert. Lustig wars!!

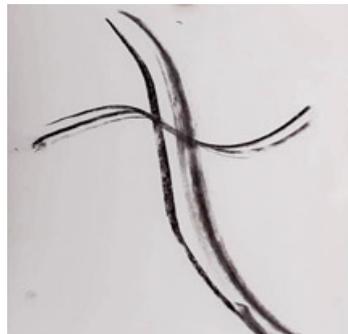


Aschermittwoch

Die Bezeichnung Aschermittwoch kommt von dem Brauch, an diesem Tag im Gottesdienst die Asche der verbrannten Palmzweige des Vorjahres zu weihen und die Gläubigen mit einem Kreuz aus dieser Asche zu bezeichnen!

Das Aschenkreuz gehört zu den heilwirksamen Zeichen, der Sakramentalien!

Unser Pfarrer Paulinus hat diese dankenswerterweise in Verbindung mit der Krankenkommunion bei uns in der Tagesbetreuung vorgenommen!



20jähriges Dienstjubiläum feierte Diplomkrankenschwester Angelika Scheiber

Herzlichen Glückwunsch, bleib wie du bist!

Symbolisch haben wir für unsere Geli den roten Teppich ausgelegt.



Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen

Der Palmbuschen bringt Segen ins Haus

Dem Brauch nach soll der Palmbuschen nach der Weihe im Herrgottswinkel aufbewahrt werden und Glück und Segen für Haus, Hof und Bewohner bringen. Ein Palmbuschen im Stall schütze die Tiere vor möglichem Unheil und Krankheit, heißt es im Volksglauben.

Wie heuer die Feierlichkeiten zu Palmsonntag stattfinden werden, ist noch nicht vorhersehbar, doch

wir wollen zumindest den Brauch des Palmbuschen hochleben lassen. Darum binden die Mieminger Bäuerinnen auch dieses Jahr wieder auf Vorbestellung kleine Palmbuschen für Mitmenschen, die es bevorzugen, Menschenansammlungen zu vermeiden.

Es besteht die Möglichkeit, die geweihten Sträuße in den Pfarrkirchen Untermieming und Barwies abzuholen.

Auf Wunsch können sie auch gerne zugestellt werden. Bitte um telefonische Bestellung bis 4. April 2022 bei unserer Ortsbäuerin Barbara Spielmann (Tel. 0660 680 4472) oder ihrer Stellvertreterin Doris Maurer (Tel. 0660 520 8931).

Kosten: freiwillige Spenden
Die Mieminger Bäuerinnen wünschen euch allen einen gesegneten Palmsonntag und frohe Ostern!



Pfarrbrief

des Seelsorgeraumes Mieminger Plateau,
der Pfarren Barwies, Mieming
und Wildermieming



Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden im Seelsorgeraum Mieminger Plateau!

In dieser Coronazeit ist uns vieles abhandengekommen, das unseren Alltag bestimmt hat. Dennoch gibt es hin und wieder einige Erfahrungen, die wir auch als Bereicherung bezeichnen können, Zeit zu haben, sich einige Fragen zu stellen, die wir uns normalerweise in der Hektik des Alltags kaum stellen würden. In dieser Fasten- und Osterzeit könnte diese Frage lauten: „Glaube ich an das, was wir zu Ostern feiern: nämlich, dass Jesus von den Toten auferstanden ist!“

Im 1. Korintherbrief schreibt der Apostel Paulus:

„Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos (.....). Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos (.....). Wenn wir unsere Hoffnung nur in diesem Leben auf Christus gesetzt haben, dann sind wir erbärmlicher daran als alle anderen Menschen. Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen“ (1 Kor 15, 14. 16. 19-20).

Glaube ich wirklich, dass Jesus von den Toten auferstanden ist, wie Paulus es im Korintherbrief betont hat? Oder ist für mich Auferstehung so etwas wie sich aufrappeln, wenn man umgefallen ist, wie manche die Wahrheit der Auferstehung auf die innerweltliche Ebene herunter ziehen?

Wenn wir Christinnen und Christen nicht an das glauben, was wir zu Ostern feiern (Kern unseres Glaubens), dann sind wir unglaubwürdig in unserem christlichen Leben!

Wenn wir also Ostern feiern, dann ist das nicht nur so eine kleine nette Feier mit Licht und Ostereiern, sondern da geht es um das Wesentliche, um den Sinn unseres Lebens.

Wenn damals nach dem Tod Jesu alles beendet gewesen wäre, wüssten wir von ihm heute mit Sicherheit nichts mehr. Was alles erst wirklich ins Rollen gebracht hat, war die Begegnung seiner Jünger mit dem auferstandenen Herrn.

Das ganze Christentum ist von daher zu sehen und erst zu verstehen. Wir feiern Ostern, um dieses zentrale Geschehen immer wieder ins Zentrum zu rücken. Wenn man das so sieht, wird auch klar, dass Christentum eben nicht nur der Glaube an irgendeinen fernen Gott ist, sondern wesentlich der Glaube daran, dass Jesus Gottes Sohn ist, dass sich alles um ihn dreht, dass seine Auferstehung der Kern von allem ist. Von da her ist auch der Tod Jesu leichter zu verstehen, denn das Hinaustreten aus dem irdischen Leben ist Voraussetzung für die Auferstehung in das neue, vollendete Leben. Daher ist auch die Feier des Osterfestes nicht etwas Nebensächliches, sondern die wesentliche Feier überhaupt. Damit zeigen wir, dass wir wirklich unsere Hoffnung auf diesen Jesus setzen.

So wünsche ich uns allen, dass wir im Glauben an den Auferstandenen das Fundament unseres Lebens finden.

Ein gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrprovisor Paulinus Okachi



Sternsingeraktion Wildermieming 2022



Foto: Helga Becker

Auch heuer haben zum Jahreswechsel Wildermieminger Kinder und Jugendliche die weihnachtliche Friedensbotschaft verbreitet und den Segen für das Jahr 2022 gebracht.

Es ist beeindruckend, wie sich unsere Jugend für die gute Sache einsetzt und wie viel Rückhalt sie von den Menschen in unserer Gemeinde bekommt. Wertvolles Brauchtum zu pflegen ist die eine Seite der Medaille. Die andere Seite ist der Einsatz für eine bessere Welt: Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Die Hilfe ist auch dringend nötig. Corona hat im globalen Süden großen Schaden angerichtet. Lockdowns in vielen Ländern haben Millionen Existenzen zerstört. Viele Menschen sind wieder von bitterer Armut und Hunger betroffen, die Kinderarbeit ist dramatisch gestiegen.

Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen, für Bewahrung der Schöpfung, für eine bessere Welt.

Unser Dank gilt allen, die diesen Einsatz in diesem Jahr gezeigt haben. In erster Linie unseren 24 Sternsingerinnen und Sternsängern: Helena, Maria, Anna, Mara,

Mia M., Viktoria, Raphael, David, Christoph, Julian, Luis, Luca, Mia W., Annika, Rosalie, Klara, Hannah V., Julia, Maria-Magdalena, Lilli, Laura, Annalena, Hannah H. und Anni.

Bedanken möchten wir uns auch bei folgenden Personen, die ihre Freizeit zur Verfügung gestellt und unsere Sternsinger begleitet haben: Karoline Brugg, Sabine Lutz, Michael Höpperger, Claudia Becker und Theresia Kaufmann. Ein weiterer Dank gilt auch unseren Wirtsleuten in Wildermieming: Hotel Jäger, Hotel Traube und Gasthof Gerhardhof, die uns alle gratis verköstigt haben. Schön, dass wir immer bei euch willkommen sind. Danke auch an unseren Pfarrer Albert Markt, der sich immer die Zeit nimmt, bei der letzten Probe unsere Sternsinger zu segnen, zu entsenden und der auch den Gottesdienst am Dreikönigstag mit uns gefeiert hat.

Der größte Dank gebührt aber der Bevölkerung von Wildermieming, die uns vor den Wohnungen und Häusern empfangen hat und ein Rekordspendenergebnis in Höhe von € 5.135,- möglich gemacht hat.

*Helga Becker &
Kathrin Gapp-Wohlfarter*

Aufruf an alle kleinen und großen Palmlattenträger!



Bitte kommt mit euren tollen, selbstgebauten Palmlatten und nehmt teil an unserer Palmweihe und Palmprozession am Sonntag, 10. April 2022!

Gemeinsam erinnern wir uns mit diesen bunten Zeichen an die Freude der Menschen beim Einzug Jesu in Jerusalem.

Firmung 2022

Gott hat uns unendlich viele Talente geschenkt! Unsere Jugendlichen zeigen uns, wie talentiert sie sind und wie sie ihre Talente zu einem guten Leben einsetzen. Diese Talente möchten wir in der Firmvorbereitung fördern und sichtbar machen. Gegenseitig dürfen Erwachsene und Jugendliche gemeinsam ihre Talente für die Pfarre einsetzen, um in dieser Gemeinschaft zu wachsen.

Die Firmungen finden am

- **Sonntag, den 29. Mai 2022, um 10:00 Uhr (Einzug um 09:45 Uhr von der Volksschule), in Wildermieming mit Firmspender Bischofsvikar Jakob Bürgler und am**
- **Samstag, den 18. Juni 2022, um 09:30 Uhr, mit Firmspender Abt German Erd in der Pfarrkirche Untermieming statt.**



Pfarrgemeinderatswahlen 2022 – mittendrin

Der Pfarrgemeinderat ist immer „mittendrin“ im Geschehen der Pfarrgemeinde. Am 19./20. März 2022 finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Jeder Katholik über 14 Jahre kann wählen gehen. Nehmen Sie diese Möglichkeit der Mitbestimmung in unseren Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming wahr. Es ist eine Wertschätzung der Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben. Im Pfarrgemeinderat wird über wichtige Themen für unsere Pfarren entschieden, daher braucht es auch Ihr Votum für diese Wahl.

Gehen Sie WÄHLEN!!!

In Barwies ist am Wahlsonntag im Anschluss an die Messe das FASTENSUPPENESSEN zugunsten der Aktion „Familienfasttag“!

In Untermieming ist am Wahlsonntag die Männerbundmesse für verstorbene Mitglieder des Männerbundes. Der Männerbund lädt im Anschluss an den Gottesdienst seine Mitglieder (und Neumitglieder) zu einem Getränk mit Würstel ins Gasthaus Stiegl ein.

Familienfasttag - Fastensuppenessen

**Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander –
unser Motto für das Jahr 2022**

Heuer stellen wir unsere Projektpartner*innen auf den Philippinen vor. Die Frauen von AKKMA zeigen uns, was möglich ist, wenn Frauen gemeinsam füreinander und für die Gemeinschaft eintreten. In C.F. Natividad, einem Armenviertel im Großraum Manila, wo jegliche staatliche Unterstützung fehlt, haben sich Frauen zusammengesetzt, um ihre Situation zu verbessern. Sie organisieren medizinische Versorgung, Weiterbildungsangebote für Erwachsene und Kinderbetreuung. Auch die Sensibilisierung für Frauen- und Kinderrechte ist ihnen wichtig. Sie arbeiten größtenteils ehrenamtlich und unterstützen

damit viele Familien in ihrem harten Kampf um mehr Lebensqualität.

Fastensuppenessen

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika!

Kommen Sie zum **Suppenessen in den Widum Barwies am 20. März 2022 nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Barwies**. Nutzen Sie auch die Möglichkeit einer online-Spende unter www.teilen.at. Das Spendenkonto lautet auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000
BIC: GIBAATWWXXX

Männerbundmesse

Der Männerbund Mieming lädt seine Mitglieder ein, gemeinsam am Sonntag, den 20. März 2022, um 8:45 Uhr die Messe zu feiern. Die Intention ist für die Verstorbenen des Männerbundes. Der jährliche freiwillige Mitgliedsbeitrag kann bei diesem Gottesdienst in das dafür aufgestellte Körbchen geworfen werden.

Anschließend an die Messe laden wir alle Mitglieder des Männerbundes zum Gasthof Stiegl auf ein Getränk und ein Würstel ein. Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen und dazu eingeladen.

„Heil erfahren!“ – Bußgottesdienste



Wer das Heil sucht, wird es auch erfahren! In der Fastenzeit bereiten wir uns auf Ostern vor. Wir suchen

das Heil, Heilung, den Heiland. Im auferstandenen Herrn hat sich uns die Herrlichkeit Gottes gezeigt. Wir müssen nicht werken und rastlos umhergehen. Wir sind Beschenkte. Als Beschenkte suchen wir Versöhnung und feiern diese.

Dazu laden wir alle, die sich auf Ostern vorbereiten wollen, zum Bußgottesdienst ein.

- **Bußwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermieming, Donnerstag, 7. April, um 19 Uhr**
- **Bußgottesdienst, Pfarrkirche Wildermieming, Freitag, 8. April, um 19 Uhr**

Kennst du den Heiligen dazu?

In der Volksfrömmigkeit spielten und spielen immer noch viele Heilige, die in unseren Kirchen im ganzen Land auf Bildern, Reliefs und Plastiken gezeigt werden, eine große Rolle. Wenn wir ein Gotteshaus betreten, können wir daher auch da und dort einige dieser Glaubensvorbilder entdecken. Sie wurden von den Künstlern mit allerlei Gegenständen und Beigaben – man nennt sie Attribute – dargestellt, die etwas Wichtiges aus ihrem Leben, ihrer Legende oder auch von ihrem Sterben (Martyrium) wiedergeben.

Nehmen wir nun sechs Heilige aus unserer Pfarrkirche in Untermieming in den Blick und versuchen wir, sie anhand ihrer Beigaben zu erkennen.



Was diese Person ganz locker in der linken Hand hält, erinnert uns sofort an ein großes Küchenmesser. Wer ist der Heilige?



Damit schneidet man Getreide und Gras und es ist eines der ältesten Ackerbaugeräte: eine Sichel.



In der Landwirtschaft dient so eine Schaufel zur Bodenbearbeitung. Welchem Heiligen zur Ehr' gibt es bei uns sogar eine Prozession?



Ein Pfeil steckt im Oberschenkel, der Körper ist mit einem Strick an einen Holzpfehl gebunden.



Welche Frau in Ordenstracht hält in ihrer Hand ein brennendes Herz, das hier von einem Pfeil durchbohrt wird?



Ein Rad mit eigenartigen Eisenspitzen ist als Beigabe dieser heiligen Frau zu sehen.

Text und Fotos: Peter Kniepeiß

Viele Geschichten und Ereignisse aus dem Leben von Heiligen sind uns bestimmt im Laufe der Zeit von Eltern, Großeltern, Lehrern, Kollegen, Freunden erzählt worden. Einiges Wissen dazu haben wir uns vielleicht auch selbst angeeignet. Manche Einzelheiten können halt einfach nicht bekannt sein, da braucht es auch manchmal eine Auskunftsperson bei einer Kirchenführung oder das Nachlesen in einer Informationsquelle.

Die Lösungen dazu gibts auf der nächsten Seite



Der heilige Bartholomäus, einer der zwölf Apostel, der Anfang des 1. Jahrhunderts in Kana in Galiläa gelebt haben soll, ist hier dargestellt. Sein schreckliches Martyrium: Ihm wurde nach einer Überlieferung die Haut mit einem Schindermesser abgezogen. In der rechten Hand hält er einen Behälter mit einer Schriftrolle, Hinweis auf sein Apostelsein.



Das Sichelwunder spielt eine wichtige Rolle bei der einzigen Tiroler Volksheiligen, der großherzigen Dienstmagd **Notburga von Eben**. Laut Legende verlangte der dienstgebende Bauer nach dem Aveläuten am Samstag das Fortsetzen der Erntearbeit. Da warf sie die Sichel als Richterin in die Höhe und diese blieb in der Luft freischwebend hängen.



Der gesuchte Heilige mit der Schaufel bzw. dem Spaten ist **der heilige Isidor**, der als Bauernknecht bei einem Gutsherren in Madrid arbeitete. Hier kniet er als Betender, während im Hintergrund Engel seine Arbeit mit Ochs und Pflug erledigen. Am ersten Sonntag im Juli wird bei uns die Isidorprozession mit einer Reliquie des Heiligen abgehalten.



Der hl. Sebastian war ursprünglich Offizier in der kaiserlichen Garde in Rom, wurde dann ein treuer Anhänger Christi und auf Befehl des Christenverfolgers Diokletian mit Pfeilen erschossen (siehe Darstellung: an einen Baum gebunden, Pfeile stecken an mehreren Stellen in seinem Körper), von einer Witwe wieder gesundgepflegt, später mit Keulen erschlagen.



Die heilige Teresa von Avila aus dem Orden der Karmelitinnen war Schriftstellerin und Mystikerin im 16. Jahrhundert. Sie lebte in Spanien und erzählte in ihrer Autobiografie von einer Vision, bei der ihr ein Engel mit dem Pfeil der göttlichen Liebe das Herz durchbohrte. Sie ist übrigens die erste Frau in der Geschichte, die zur Kirchenlehrerin erhoben wurde.



Die heilige Katharina von Alexandria, eine der heiligen drei Madln (zusammen mit Barbara und Margareta), war nach der Legende die Tochter des Königs von Zypern (Krone!). Sie wird meist mit ihrem Marterinstrument, dem zerbrochenen Rad, dargestellt. Durch ihr Gebet in dieser Folterzeit (Hände!) erwirkte sie, dass ein Engel kam und das Folterrad zerstörte. Sie wurde dann enthauptet.

BESONDERE GOTTESDIENSTE VON MÄRZ BIS OKTOBER 2022

Erstkommunion:

Mo, 06.06.2022	08:45	Erstkommunion Mieming (mit Einzug)	in der Pfarrkirche Untermieming
So, 12.06.2022	08:45	Erstkommunion Barwies (mit Einzug)	in der Pfarrkirche Barwies
So, 19.06.2022	09:15	Erstkommunion Wildermieming (mit Einzug)	in der Pfarrkirche Wildermieming

Firmung:

So, 29.05.2022	09:45	Firmung mit Bischofsvikar Mag. Jakob Bürgler (mit Einzug)	in der Pfarrkirche Wildermieming
Sa, 18.06.2022	09:30	Firmung mit Abt German Erd	in der Pfarrkirche Untermieming

Messen in der Georgskirche

Sa, 19.03.2022	19:00	Hl. Josef	Hl. Messe in der Georgskirche
Sa, 23.04.2022	19:00	Hl. Georg	Hl. Messe in der Georgskirche
Do, 20.10.2022	19:00	Hl. Wendelin	Hl. Messe in der Georgskirche

Wegen der Renovierung der Georgskirche entfällt die Hl. Messe zum Hl. Rochus am 16.08.2022.

Bittgänge:

Do, 12.05.2022	18:30	Bittgang von Fiecht zur Nothelferkapelle, dort Hl. Messe zu Ehren des Hl. Pankratius
Mo, 23.05.2022	18:00	Bittgang von der Josefskapelle (Obermieming) zur Rochuskapelle (Wildermieming) anschließend Hl. Messe in der Rochuskapelle
Di, 24.05.2022	08:10	Bittgang mit den Kindern der Volksschule Untermieming nach Locherboden
Mi, 25.05.2022	08:10	Bittgang mit den Kindern der Volksschule Barwies nach Locherboden
Mi, 25.05.2022	18:00	Bittgang von der Pfarrkirche Untermieming zur Nepomukkapelle am Gedenktag des heiligen Urban mit Bachsegen
Mi, 25.05.2022	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Barwies zur Kapelle in Friendsheim, anschließend Heilige Messe in der Kapelle in Friendsheim
Mi, 25.05.2022	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming um die Felder, anschließend Gebet in der Pfarrkirche Wildermieming (keine Hl. Messe).
Do, 26.05.2022	19:00	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming zur Rochuskapelle, anschließend Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming

Prozessionen:

Do, 16.06.2022	08:45	Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche Untermieming
	09:00	Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche Wildermieming
So, 26.06.2022	08:45	Heilige Messe mit Herz-Jesu-Prozession	Pfarrkirche Barwies
	09:00	Heilige Messe mit Herz-Jesu-Prozession	Pfarrkirche Wildermieming
So, 03.07.2022	08:45	Isidori-Prozession	Pfarrkirche Untermieming
Mo, 15.08.2022	08:45	Patrozinium - Maria Himmelfahrt mit Prozession	Pfarrkirche Untermieming

Weitere Feste:

Fr, 25.03.2022	19:00	Verkündigung des Herrn - Zeinpatrozinium	Pfarrkirche Untermieming
So, 12.06.2022	09:00	Patrozinium - Dreifaltigkeitssonntag (und Erstkommunion)	Pfarrkirche Barwies

Informationen zur Spendung des Taufsakramentes!

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden im Seelsorgeraum Mieminger Plateau!

Laut Vorschrift der Diözese Innsbruck dürfen wir in unserem Seelsorgeraum nur noch in den **Pfarrkirchen Barwies, Untermieming und Wildermieming** sowie in der **Georgskirche** das **Sakrament der Taufe** spenden und empfangen.

Danke für euer Verständnis!

Euer Pfarrprovisor Paulinus

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Sonntag, 10. April 2022		PALMSONNTAG
08:45 Uhr	Palmsegnung beim Kreuz unterhalb der Volksschule Untermieming mit Einzug in die Kirche – anschließend heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
09:30 Uhr	Palmsegnung oberhalb der Kirche mit Einzug in die Kirche – anschließend heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	
10:30 Uhr	Palmsegnung bei der Kreuzigungsgruppe in der Seegasse mit Einzug in die Kirche – anschließend heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
Donnerstag, 14. April 2022		GRÜNDONNERSTAG ODER HOHER DONNERSTAG
17:00 Uhr	Abendmahlandacht für Kinder in der Pfarrkirche Barwies	
19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Barwies – anschließend Ölbergandacht	
19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Untermieming – anschließend Ölbergandacht	
19:30 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Wildermieming	
Freitag, 15. April 2022		KARFREITAG
15:00 Uhr	Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu in der Pfarrkirche Barwies und in der Pfarrkirche Untermieming	
18:00 bis 18:30 Uhr:	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Barwies und in der Pfarrkirche Untermieming	
19:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in der Pfarrkirche Barwies und in der Pfarrkirche Untermieming	
19:30 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in der Pfarrkirche Wildermieming – anschließend Anbetung	
Samstag, 16. April 2022		KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn
OSTERNACHT Lichtfeier - Wortgottesdienst - Taufgedächtnis - Eucharistiefeier - Segnung der Osterspeisen - Osterfeuer		
17:00 Uhr	Osternachtandacht für Kinder in der Pfarrkirche Barwies	
20:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Wildermieming	
21:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Untermieming	
Sonntag, 17. April 2022		OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
05:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Barwies mit Segnung der Osterspeisen, anschließend Osterfrühstück im Widum Barwies	
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming mit Segnung der Osterspeisen	
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming mit Segnung der Osterspeisen	
Montag, 18. April 2022		OSTERMONTAG
08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	

50 Jahre Berglerverein Mieming

(ma) Wenn auch im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung im vergangenen Jahr dieses Ereignis vorweggenommen wurde und besonders verdiente Mitglieder aus der Gründerzeit geehrt wurden, so sollte doch das Gründungsjahr mit dem Jahre 1972 festgemacht werden. Als verlässliche Quelle hierfür gilt das Ansuchen der Proponenten an die Vereinsbehörde unter dem Betreff „Nichtuntersagung der Vereinsbildung“ unter Beilage der ausgearbeiteten Statuten.

Auf der noch erhaltenen Kopie dieses Ansuchens fehlt zwar das Datum, jedoch findet sich ein solches bei den eingereichten Statuten (14. Mai 1972) wie auch im ergangenen Bescheid der Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol, Zahl Vr 138/72 vom 18. Mai 1972. Spruch: Die Bildung des oben bezeichneten Vereines („Mieminger Bergler“) wird nach dem Inhalt der von den Proponenten beschlossenen und mit Eingabe vom 14. 5. 1972 vorgelegten Statuten gem. § 6 des Vereinsgesetzes 1951 BGBl Nr. 233

nicht untersagt

Als Proponenten werden genannt:

David Larcher, wohnhaft in See
Anton Grießer, wohnhaft in Untermieming

Anton Neuner, wohnhaft in Obermieming

Bei der folgenden Vollversammlung wurde nachstehender Vorstand bestellt:

Obmann: Anton Grießer

Obmann Stellvertreter: David Larcher

Geschäftsführer: Anton Neuner
weitere Vorstandmitglieder: Arnold Krabacher, Friedrich Seelos, Josef Höpperger.

Als Jahres-Mitgliedsbeitrag wurden 50 Schilling festgesetzt.

Erster Punkt in den Statuten des Berglervereines unter „Zweck des Vereines“ lautet: Die Instandhaltung des Gipfelkreuzes auf der Griesspitze, welches 1966 eingeweiht wurde. (Jubiläumsveranstaltung am 14. Okt. 2016 im Gemeindesaal, nachzulesen in unserer Dorfzeitung, Ausg. 148/Nr. 9/2016)

Weiters: Erneuerung und Instandhaltung der Gipfelbücher auf der Mieminger Kette, die Förderung von Bergsteigen und Bergwandern.

Besonders die Jahre unter der Obmannschaft von Toni Neuner sind eine Erfolgsgeschichte des Vereines. Mit zahlreichen engagierten Mitgliedern und der Mithilfe anderer Vereine und Organisationen im Ort organisierte er zahlreiche Volksmärsche, im Sommer wie im Winter, und der sog. **Alpenrosenmarsch** brachte in diesen Jahren Tausende Berg- und Wanderfreunde zu uns aufs Plateau. Toni übergab nicht nur einen florierenden Verein, sondern auch eine gut gefüllte Vereins-



Dieses Bild befindet sich im Archiv des Berglervereines, digitalisiert von Kurt Stengg. Es zeigt eine der Mannschaften, die damals, 1966, am Transport und am Aufstellen des Gipfelkreuzes auf der westlichen Griesspitze beteiligt war. Die Benennung der Namen erhielten wir von Werner Sagmeister, der selbst auf dem Bild zu sehen ist. Sollte jemand glauben, dass etwas nicht ganz korrekt ist, dann bitte bei der Redaktion oder beim Berglerobmann, Sepp Sagmeister, melden. Wir sind selbst an einer verlässlichen Dokumentation interessiert.

von li, ganz unten: Manfred Schleich (Wastl's Manni), hinten von li, sitzend: Walter Schleich (Kaminer), stehend: Johann Krug (Mongeler), Gesicht im Schatten: David Larcher, Erna Sagmeister, geb. Larcher, Werner Sagmeister, Benedikt Wallnöfer, mit Hut und Zigarette: Josef Happ (Luisner), ganz re: Herbert Schneider (Hoisler); vorne, von li, beim Jausnen: Ferdl Maurer (Sautner), i.d. Mitte: Hermann Schneider (Hoisler), vorne re: Karl Sprenger

kassa. Anzumerken ist auch, dass aus dem Kern des Vereines zwei Jahre nach dessen Gründung im Jahre 1974 die Ortsstelle Mieming des Österreichischen Bergrettungsdienstes entstanden ist. Heute stehen dem Verein mit Sepp Sagmeister und Kurt Stengg wieder zwei sehr rührige Personen vor, die ihre Aufgaben ganz im Sinne der Vereinsstatuten ernst nehmen und den Mitgliedern immer wieder ein abwechslungsreiches Tourenangebot ausarbeiten und auf zahlreiche Beteiligung hoffen.

Der Obmann bittet um folgende Ankündigung: VORSCHAU

Tourenvorschläge für den ausklingenden Winter:

20. März 2022, Nisslalm, Gries bei Längenfeld
24. April 2022, Feldringalm, Sattelle, Ochsegarten
Treffpunkt jeweils um 8 Uhr vor der Raika, kein Bus, Bildung von Fahrgemeinschaften



Verdiente Gründungsmitglieder, li Fritz Seelos, re Sepp Höpperger, erhalten aus Original-Holzteilen des alten Griesspitzenkreuzes gefertigte kleine Kreuze. li Bgm Dr. Franz Dengg, re Berglerobmann Sepp Sagmeister. Aufgenommen bei der letztjährigen Jubiläumsveranstaltung im Schützenlokal.

Foto: Kurt Stengg

Wir suchen ein neues Zuhause

Ein zuverlässiges und ruhiges Ehepaar aus Tirol sucht für längerfristig ein schönes Zuhause am Mieminger Plateau. Vorzugsweise ein Haus, wenn möglich oder gewünscht würden wir auch sehr gerne bei Arbeiten im oder rund ums Haus mithelfen, auch Hilfe/Betreuung für ältere Mitbewohner etc.),

Bitte kontaktieren Sie uns unter der neuen

Telefonnummern: 0660/9632149 oder 0650/5867281

Veranstaltungen vom 16.3. bis 30.4.2022

März

**Sonntag, 27.3.,
10.15 Uhr und 20 Uhr**

BENEFIKONZERT FÜR DIE UKRAINE

#StayWithUkraine –
Die Kunst als Vermittlerin des
Unaussprechlichen.
Ort: Gemeindesaal Mieming

April

Samstag, 2.4.

Jungbürgerfeier

der Jahrgänge 2000, 2001,
2002, 2003

Sonntag, 3.4., 20 Uhr

Maultasch und Tiroler Kas

Musikkabarett
Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 9.4., 13 Uhr

Frühjahrsputz

Treffpunkt: Feuerwehrhalle
Mieming

Samstag, 23.4.

Feuerwehrrall

im Gemeindesaal Mieming

Sonntag, 24.4.

Trio Göbel

Kammerkonzert mit Tiefgang

Donnerstag, 28.4.

Quetschwork-Family

Dialektische Wortakrobatik jung
und kreativ

Samstag, 30.4.

Frühjahrskonzert

der MK Mieming

Samstag, 30.4., 9 – 17 Uhr

Flohmarkt

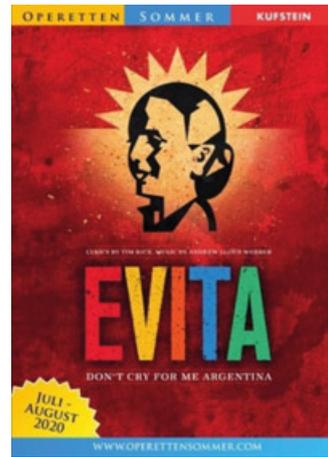
beim Annelerhof
in Untermieming



Kultur extern, mit dem KULTURBUS.

Das Datum für die Fahrt zum Operettensommer nach Kufstein ist fixiert. Wie bereits die Jahre davor organisiere ich zum Transfer und den Tickets auch Pausengetränke dazu. Ich freue mich wieder auf einen schönen, gemeinsamen Kulturausflug!

Musical: EVITA – Festung Kufstein



Termin: FR, 12.08.2022 – 20 Uhr
voraussichtliche Abfahrt:
18:00 Uhr | Gemeinde Mieming
voraussichtlicher Preis:
ca. € 90,- bis € 100,- | pro Person
inkludiert Ticket, Bustransfer,
Pausengetränk- und Brötchen
Kategorie: Tribüne Mitte, Reihe 30

Die Anmeldungen für das Musical bis 13. Mai 2022

gerne unter:
+43 699 13410068 oder
kultur@mieming.at
Maria Thurnwalder



KULINARIK & ERNÄHRUNG



Afghanisch Kochen I
FR, 13.05.2022, 17.00 - 20.00 Uhr
Afghanisch Kochen II
FR, 10.06.2022, 17.00 - 20.00 Uhr

KREATIVITÄT & HANDWERK



Töpferkurs I
DO 17.03. & 31.03.2022, 17.30 - 20.30 Uhr
(2 Abende)
Töpferkurs II
DO 21.04. & 05.05.2022, 17.30 - 20.30 Uhr
(2 Abende)
Fotokurs für Hobbyfotografinnen
& Hobbyfotografen
DI 17.05. - 28.06.2022, 18.30 - 20.30 Uhr (7
Abende)

EDV & WIRTSCHAFT



Fit am PC und im Netz
DI 22.03. - 26.04.2022, 18.30 - 20.00 Uhr
(5 Abende)
Finanzielle Bildung -
Grundlagen & Aufbaukurs
DI 19.04. & 26.04.2022, 18.00 - 19.30 Uhr
(2 Abende)
Finanzielle Bildung - Profikurs
DI 03.05.2022, 18.00 - 20.00 Uhr
(1 Abend)

SPRACHEN & KULTUR



Französisch für
Leichtfortgeschrittene
MI, 02.03. - 11.05.2022, 18.00 - 19.15 Uhr
(10 Abende)
Konversation in Italienisch für
Fortgeschrittene - Online
MO, 07.03. - 23.05.2022, 18.00 - 19.15 Uhr
(10 Abende)
Sprachcafé
FR, 25.03.2022, 18.30 - 21.00 Uhr
FR, 29.04.2022, 18.30 - 21.00 Uhr
FR, 27.05.2022, 18.30 - 21.00 Uhr
FR, 24.06.2022, 18.30 - 21.00 Uhr

NATUR & UMWELT



Klimawandel & dessen Folgen
Wie lebt man selbst nachhaltiger?
FR, 27.05.2022, 18.00 - 21.00 Uhr
(1 Abend)

BEWEGUNG & TANZ



Yogakurs
MO, 31.01. - 25.04.2022, 18.30 - 20.00 Uhr
(10 Abende) Einstieg noch möglich!
Zumba
DI, 22.02. - 10.05.2022, 20.00 - 21.00 Uhr
(10 Abende) Einstieg noch möglich!

PERSÖNLICHKEIT & WOHLBEFINDEN



Grundlagen der Kommunikation
und Präsentation
SA, 18.06.2022, 9.00 - 17.00 Uhr
(1 Tag)
Stil- und Typberatung
Allgemeine Tipps & Tricks
Kurs 1:
SA, 02.04.2022, 18.00 - 21.00 Uhr
(1 Abend)
Kurs 2:
FR, 29.04.2022, 18.00 - 21.00 Uhr
(1 Abend)
Der Atem und seiner Wirkkraft
auf das autonome Nervensystem
SA, 23.04.2022, 09.00 - 17.00 Uhr
(1 Tag)
Lach-Yoga
MI, 04.05. - 22.06.2022, 18.00 - 19.00 Uhr
(8 Abende)

BEWEGUNG FÜR KINDER



Beachvolleyballtraining
für Kinder 8 bis 12 Jahre
DI, 19.04. - 05.07.2022, 15.30 - 17.00 Uhr
(12 Nachmittage)

INFORMATION & ANMELDUNG: ERWACHSENENSCHULEN.AT/MIEMINGER-PLATEAU



Die Spielgemeinschaft Mieminger Plateau startet wieder voll motiviert in die Frühjahrssaison 2022. Anbei die Termine unserer Heimspiele für alle Mannschaften. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Fußballinteressierte und Sportbegeisterte unsere Spiele besuchen und unsere Spieler unterstützen! Freuen wir uns auf erfolgreiche und faire Spiele!

Heimspiele in Untermieming

Sa., 26.03.22	16:30	SPG Mieminger Plateau : Lechaschau	KM
Sa., 09.04.22	17:30	SPG Mieminger Plateau : SPG Oberes Gericht	KM
Sa., 09.04.22	15:00	SPG Mieminger Plateau : Seefelder Plateau	U18
Fr., 22.04.22	18:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Stams/Rietz	U10
Sa., 23.04.22	18:00	SPG Mieminger Plateau : Telfs	U18
Sa., 23.04.22	16:00	SPG Mieminger Plateau : Vils	U15
Sa., 23.04.22	14:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Oberland West	U13
Sa., 23.04.22	12:30	SPG Mieminger Plateau : SPG Roppen/Karres	U11
Sa., 23.04.22	abgesagt	SPG Mieminger Plateau : Reutte 1b	KM
Fr., 06.05.22	18:30	SPG Mieminger Plateau : SPG HIZ A	U18
Sa., 07.05.22	18:30	SPG Mieminger Plateau : Nassereith	KM
Sa., 07.05.22	16:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Außerfern	U15
Sa., 07.05.22	14:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Salzstraße	U13
Sa., 07.05.22	12:30	SPG Mieminger Plateau : Grins	U11
Sa., 07.05.22	11:00	SPG Mieminger Plateau : Schönwies/Mils	U10
Fr., 13.05.22	18:30	SPG Mieminger Plateau : Vils	U11
Fr., 20.05.22	18:30	SPG Mieminger Plateau : SPG Oetz/Sautens	KM
Sa., 21.05.22	16:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Arlberg	U15
Sa., 21.05.22	14:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Rietz/Stams	U13
Sa., 21.05.22	12:30	SPG Mieminger Plateau : SPG Oetz/Sautens	U10
Fr., 27.05.22	18:30	SPG Mieminger Plateau : Haiming	U10
Sa., 28.05.22	16:00	SPG Mieminger Plateau : Silz/Mötz	U11
So., 29.05.22	17:30	SPG Mieminger Plateau : Umhausen	U18
So., 29.05.22	15:00	SPG Mieminger Plateau : Zams	U15
So., 29.05.22	13:00	SPG Mieminger Plateau : Inzing	U13
So., 29.05.22	10:30	SPG Mieminger Plateau : Union Innsbruck	KM
Fr., 10.06.22	18:30	SPG Mieminger Plateau : Seefelder Plateau	U10
Sa., 18.06.22	18:30	SPG Mieminger Plateau : SPG Prutz/Serfaus 1b	KM
Sa., 18.06.22	16:00	SPG Mieminger Plateau : Haiming	U18
Sa., 18.06.22	14:00	SPG Mieminger Plateau : Paznaun	U15
Sa., 18.06.22	12:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Oberes Gericht	U13

Hribar Fliesen
30.000m² lagernd
 Terrassenplatten - Vinyl - Parkett
Palettenweise
Bestpreise!



www.fliesen-hall.at, Tel. 05223/56736
 Gerbergasse 1, 6060 Hall

Unbedingt Termin vormerken

Save the date



Termin: Samstag, 30. April 2022 von 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Anneler-Hof in Untermieming,
bei schlechtem Wetter in der Garage
(findet also bei jeder Witterung statt)

Ansprechperson/Kontaktaufnahme: Claudia Gygax
 (Mama von Seraina aus der Schmetterlingsgruppe):
Tel. 0676 606 3535

Jeder, der einen Tisch für den Verkauf am Flohmarkt reserviert, „bringt/spendiert“ z.B. einen Kuchen oder Knabbergebäck oder was zum Trinken, Kaffee, usw. Die Einnahmen aus dem Verkauf vom Buffet gehen als Spende an den Kindergarten Untermieming; der Verkaufserlös vom Flohmarkt bleibt beim Verkäufer (kann natürlich auch an der KG gespendet werden - 😊)

Das Team vom Kindergarten Untermieming ist mit dabei, auch die Jungbauern werden die Hüpfburg zur Verfügung stellen.

Es sind natürlich auch die Nachbargemeinden herzlich willkommen!

Also liebe Kinder, liebe Mütter – sucht und sammelt – es gibt jede Menge zum Verkaufen!

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Näheres dazu gibt es noch einmal in der April-Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung!

FEUERWEHR BALL

Samstag, 23. April 2022

im Gemeindesaal Mieming

Beginn: 20.30 Uhr

Für Unterhaltung sorgen



Jetzt neu
in unserem
Sortiment!



GESCHENKE
PERKHOFER

ÖFFNUNGSZEITEN:
 MO-FR 8.30-12 UND 15-18 Uhr
 SA 8.30-12.00 Uhr

BARWIES 269 6414 MIEMING



Wir starten wieder!
Herzliche Einladung zum
**Mittwoch-Treff im
Notburga-Cafe**



**Wir treffen uns
am Mittwoch,
den 6. April 2022
von 14.00 – 17.00 Uhr
im „Pfarrsaal Barwies“**

zu einem gemütlichen
Nachmittag bei Kaffee, Kuchen
und Brötchen.

Trude würde uns mit ihrer
Ziachorgl erfreuen.

Wir sind jetzt ein kleines Team
und freuen uns sehr auf ein
feines Beisammensein und nette
Begegnungen.

Alle sind herzlich eingeladen.

Inge Bianchi, Tel. 0676/5258131



**Am Samstag, den 19. März 2022
„Josefitag“ ist um 19 Uhr
im Georgskirchlein in Obermieming
der Gottesdienst
zu Ehren des Hl. Josef.**

Der Verein „Freunde der Josefskapelle“
lädt alle MiemingerInnen zu diesem Gottesdienst
sehr herzlich ein!

(Aus gegebenem Anlass findet der Gottesdienst nicht
in der kleinen Josefskapelle in Obermieming statt;
die aktuellen Covid-19-Bestimmungen müssen auch in
der Georgskirche eingehalten werden!)

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr
Donnerstag, 16.30 Uhr
Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming:

Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe
Wohn- & Pflegeheim Mieming:
am ersten Samstag im Monat um
10.15 Uhr eine Hl. Messe.

**Kurzfristige Änderungen können
immer wieder notwendig sein,
bitte die aktuelle Gottesdienst-
ordnung jeder Pfarrei beachten.**

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der
Sozialversicherung der Selbstständigen:

In der Landwirtschaftskammer Imst:

Mittwoch, 6. April 2022 von 08.30 bis 11.30 Uhr
und von 12.30 bis 15.00 Uhr

In der Wirtschaftskammer in Imst:

Donnerstag, 21. April 2022 von 08.30 bis 11.00 Uhr
und von 12.30 bis 15.00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Seniorenbund Ortsgruppe Mieming

Liebe Mitglieder!

**Endlich dürfen wir wieder was unternehmen! Wir hätten allerhand
geplant und freuen uns, wenn ihr wieder alle mit dabei seid!**

Anbei das Programm für das Jahr 2022:



- 3. bis 7. April: Abano – Hotel Savoia Therme & Spa
Preis: € 479,- pro Person im Doppelzimmer
€ 503,- pro Person im Einzelzimmer
Stornoversicherung € 25,-
- 6. Mai: Mutter- und Vatertagsausflug
- 30. Mai bis 2. Juni: Urlaub in Salzburg oder Wachau
- 9. oder 16. Sept.: Herbstaussflug
- Oktober: Abano
- 25. November: Adventbasar im Gemeindesaal
- 17. Dezember: Weihnachtsfeier im Gemeindesaal

Genauere Daten bekommt Ihr immer rechtzeitig mitgeteilt.

Obfrau: Krug Gabi, Tel. 0660/ 148 60 56

Tanzschule born to dance

Die Tanzschule born to dance
öffnet mit 5. März wieder ihre
Türen. Nach einer langen
Zwangspause freuen wir uns,
euch wieder bei uns begrüßen
zu dürfen. Das Lehrerteam der
Tanzschule nutzte die Pause,
um sich national und interna-
tional weiterzubilden. Auch un-
sere Tanzschüler und Schüle-
rinnen konnten sich in Deutsch-

land auf Tanzschulturnieren ei-
nige tolle Erfolge ernteten. Ab
dem 5. März finden wieder
immer montags und samstags
die Tanzkader bzw. der Tanz-
kreis in der Zeit von 18.00 bis
20.00 statt.

Weitere Kursangebote findet ihr
online auf der Homepage unter
www.ts-borntodance.at

Aktion bis inklusive Mai:

Traut euch – Hochzeitstanzkurs Spezial:

bis zu 3 Paare mit 4 Privatstunden, auf Ihren Musikwunsch eine Cho-
reografie nach Ihren Vorstellungen, Ermäßigungen auf Hochzeitstanz-
schuhe und vieles mehr.

Preis: € 375,-

Anmeldung und Infos unter:

0664/4667704 oder office@borntodance.at

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<



familienfreundliche gemeinde

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

(wb) Leider musste man auch heuer wieder auf das große Faschingspektakel verzichten, aber ganz ohne Faschingstreiben ging dann letztendlich die Faschingswoche doch nicht vorbei. Wir lassen da einfach die Bilder sprechen!



Coronabedingt dürfen immer noch keine Gottesdienste oder Andachten in der Kapelle des Heimes abgehalten werden. Daher wird den Heimbewohnern und Heimbewohnerinnen die Möglichkeit geboten, während der Fastenzeit jeweils am Donnerstag um 16 Uhr 30 den Gottesdienst in der Pfarrkirche in Untermieming zu besuchen. Da bewährt sich der Heimbus aufs Neue – es kann mit kleinen Gruppen gefahren werden. Danke, die dabei helfen, ganz besonders DANKE an Barbara Carli.



die kirchlichen Feiern wieder im Heim zelebriert und besucht werden können. Auch warten alle schon wieder sehnsüchtigst darauf, jetzt im Frühling und in der wärmeren Jahreszeit kleinere Ausflüge unternehmen zu können. Endlich wieder mehr Abwechslung und einen Tapetenwechsel – das wünschen wir uns ja alle! Aber Vorsicht ist geboten, und es muss immer wieder die aktuelle Corona-Situation berücksichtigt werden.

Wir hoffen natürlich alle, dass sich die Situation langsam normalisiert und mit der Osterzeit



Zimmermann Max vom Obstbauverein Mieming stellt sich immer wieder bereit, im Garten vom Wohn- und Pflegeheim die Ostbäume, Sträucher, Stauden und Rosen zu schneiden. Hoffen wir, dass alles gut gedeiht, dass es wieder eine gute und ertragreiche Ernte gibt.



Der Kulturort Mieming – es geht weiter

Kultur am Land bedeutet sowohl Traditionen zu pflegen, als auch den Weg für Neues zu bereiten. Nach sechs Jahren intensivem Engagement zieht sich Maria Thurnwalder aus dem Gemeinderat zurück, nicht aber aus der Kulturarbeit...

Durch meine Liebe zur Kultur und dem Wunsch, Kunst- und Kulturschaffende auch zu uns aufs Land zu bringen, vor allem aber durch das große Vertrauen, das mir während der ganzen Zeit seitens der Gemeinde und meiner Gemeinderatskolleg*innen entgegengebracht wurde, hat sich Mieming in den letzten Jahren zu dem Kulturort im Tiroler Oberland etabliert. Kultur verbindet, unterhält und belebt. Mein Ziel ist es daher, den KULTURORT MIEMING zur Marke zu machen. Mein Ziel ist es daher, mit dem KULTURORT MIEMING künftig noch mehr Menschen zu erreichen und der Kultur am Land die Bühne zu bieten, die sie verdient.

Veranstaltungen zu planen ist jedoch auch mit viel Arbeit und finanziellem Aufwand verbunden. Das ständig wachsende Programm und der alljährliche Mehraufwand waren irgendwann für mich und die zahlreichen unermüdlichen Helfer*innen in dieser ehrenamtlichen Funktion kaum mehr zu stemmen. Kulturarbeit bedeutet nämlich: Organisation, Planung, laufende Künstler-Recherche, Unterstützung der Kulturvereine, Werbung und Pressearbeit, Kartenverkauf, Betreuung während der Veranstaltungen, laufende Budgetkontrolle, Planungen für das Folgejahr, Förderansuchen stellen sowie laufende Sponsorensuche. Also unzählige Arbeitsstunden. Der Gemeinde Mieming ist es jedoch ein großes Anliegen, der Kultur im Ort weiterhin eine Bühne zu bieten und der kulturbegeisterten Bevölkerung Unterhaltung zu schenken.

Daher wurde nun im Gemeinderat beschlossen, die Kulturarbeit vorläufig für ein Jahr an ein externes Kulturmanagement zu vergeben, das von jetzt an die gesamte Kulturarbeit in laufender Abstimmung mit dem Bürgermeister bzw. dem jeweiligen Ausschuss übernimmt. Da ich mich in den letzten Jahren bereits um alle Kulturveranstaltungen gekümmert hatte und meine Arbeit geschätzt wurde, lag es nahe, dass auch ich mich mit meiner Künstler- und Eventmanagementagentur MARIVA für diese Stelle bewerben würde. Dass ich die Zusage nun erhalten habe, sehe ich als große Wertschätzung meiner Person und meiner langjährigen Arbeit. Mithilfe meines Teams kann ich in Zukunft noch intensiver daran arbeiten und noch mehr bewegen. Da uns alle dieses Thema be-



trifft und ich bei Gemeindeangelegenheiten Transparenz für sehr wichtig halte, möchte ich euch gerne mein Konzept vorstellen:

Die Philosophie

Kultur am Land soll niederschwellig, offen, vielfältig und mutig sein. Nur weil wir eine relativ kleine Gemeinde sind, soll es keine Einbußen in der Qualität der Künstler*innen, der Technik, in der Betreuung der Besucher*innen und Künstler*innen, im Verkauf oder in der Kommunikation geben. Mit unserem Kulturauftrag wollen wir einen Beitrag dazu leisten, Begegnungen auf eine unkomplizierte und offene Art zu ermöglichen. Kultur am Land heißt, sowohl Traditionen zu pflegen, als auch den Weg für Neues zu bereiten.

Alle erreichen, für alle erreichbar

Unsere Veranstaltungen müssen für jeden leicht erreichbar sein, sowohl aus zeitlicher als auch aus finanzieller Sicht. Dies erreichen wir mit speziellen Ermäßigungen sowie mit bis zu 10 Veranstaltungen pro Jahr bei freiem Eintritt. Mit den Sommer-Sonntags-Matinee im Kulturstadl können auch Familien mit Kindern unkompliziert an Veranstaltungen teilnehmen. Außerdem veranstalten wir auch weiterhin „Musik auf Rädern“ im Seniorenheim sowie den Spiel- und Musiknachmittag „Boogie am Platz“.

Kultur verbindet und schafft Toleranz

Ein gemeinsames Konzert- bzw. Kulturerlebnis verbindet. Es verwandelt uns zu einer Einheit, in der in diesem Moment unterschiedliche Denkweisen nicht von Bedeutung sind. Auch Vielfalt und Abwechslung das Genre betreffend sind wichtig, um einerseits viele Menschen anzusprechen, andererseits die Aufmerksamkeit auch auf etwas Neues lenken zu können.

Positive Außenwirkung & Besucherströme

Durch unsere gemeinsame, unermüdliche Arbeit haben wir es geschafft, Mieming in den letzten Jahren zu dem Kulturort im Tiroler Oberland zu machen. Besonders der Kulturstadl zieht auch Besucher aus dem entfernteren Umland an. Positiv aufgefallen sind wir sicherlich auch, weil wir während der Corona-Zeit den Kulturbetrieb den jeweils geltenden Maßnahmen entsprechend mit einem guten Konzept weitergeführt haben.

Besucherzahlen der letzten Jahre:

Jahr	Veranstaltungen	Besucheranzahl
2017	15	900
2018	22	1.700
2019	26	2.300
2020*	17 (27)	1.450
2021**	21 (29)	1.434

2020* Corona: 17 von 27 geplanten Veranstaltungen

2021** Corona: 21 von 29 geplanten Veranstaltungen

Ich möchte mich nochmals dafür bedanken, dass sich die Gemeinde bei ihrer Wahl eines externen Kulturmanagements für MARIVA entschieden hat. Das ist für mich eine überaus große Ehre! Vielen Dank außerdem auch an all die lieben Menschen, die bei den Veranstaltungen immer so fleißig mitgeholfen haben!

Seien wir ehrlich: Kultur ist nicht alles, aber ohne Kultur ist alles nichts. In diesem Sinne hoffe ich, noch viele Menschen mit meiner Begeisterung anstecken zu können und freue mich auf viele Besucher*innen und schöne Begegnungen!

Maria Thurnwalder

Alle Veranstaltungen unter: www.mieming.at



■ MAULTASCH UND TIROLER KAS

Spitzzüngige Gstanzl und kabarettistische Einlagen mit Peter Margreiter und Günter Laimböck.

Wir starten, hier im Kulturort mit einem deftigen, heiteren und tirolerischen Programm. Die zwei Vollblutmusiker und Peter Margreiter und Günther Laimböck bringen mit ihre Gstanzln jeden Saal zum Köcheln. Das Rezept für „Maultasch und Tiroler Kas“ sind zwei geölte Stimmen, eine bestimmte Spitzzüngigkeit, eine Steirische Ziehharmonika, ein Flügelhorn und ein Publikum das sich auf viele Lacher und gute Stimmung freut.

Gemeindesaal Mieming, So, 03.04.2022 | 20:00 Uhr,

VVK: € 19,- AK: € 21,- / Kulturfünferl ist gültig

Mehr unter: www.mieming.at/kulturort

Karten im Vorverkauf gibts bei der Gemeinde und beim TVB Mieming.

Reservierungen unter: kultur@mieming.at | +43 699 13410068

■ BENEFIZKONZERT FÜR DIE UKRAINE

Die Kunst als Vermittlerin des Unausprechlichen.

Die derzeitigen Geschehnisse und das unermessliche Leid der Menschen in der Ukraine rufen uns zur raschen Hilfe auf. „Kunst vermittelt, verbindet und vereint.“



Foto: Harry Triendl

Mit diesem Gedanken lädt Sängerin Elisabeth de Roo gemeinsam mit Schauspieler Thomas Lackner, Klangkünstler Harry Triendl, Pianist Reinhard Blum und dem Kulturort Mieming am **Sonntag, 27. März 2022** zu zwei außergewöhnlichen Benefizkonzerten ein. **Die beiden Aufführungen finden um 10:15 Uhr und um 20:00 Uhr jeweils im Gemeindesaal Mieming statt.** Der Gesamterlös geht an das „Netzwerk Tirol hilft“ und kommt somit den nach Tirol geflüchteten Menschen aus der Ukraine zugute.

Aufgeführt wird ein kammermusikalisches Stück. Der Text wird vorgelesen von Thomas Lackner, Sopranistin Elisabeth de Roo ist für den gesanglichen Teil verantwortlich. Begleitet von Reinhard Blum am Flügel bringt Elisabeth de Roo Werke von Edvard Grieg (Sechs Lieder op. 48) und Sergej Rachmaninow (Vocalis op. 34) zum Besten. Harry Triendl, bekannt für seine besonderen Multimedia Performances, verbindet mit einem Klangteppich die Textstücke mit der Musik.

Mit einer Mischung aus Lyrik, Musik und Klangperformance bringen die Künstler „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“ auf die Bühne. Die lyrische Prosadichtung ist wahrscheinlich die bekannteste Erzählung Rainer Maria Rilkes. In dieser reitet ein junger Mann in den Krieg: „Reiten, reiten, reiten, durch den Tag, durch die Nacht, durch den Tag. *Reiten, reiten, reiten. Und der Mut ist so müde geworden und die Sehnsucht so groß. Es gibt keine Berge mehr, kaum einen Baum. Nichts wagt aufzustehen. Fremde Hütten hocken durstig an versumpften Brunnen. Nirgends ein Turm. Und immer das gleiche Bild.*“

Rilkes Sprache ist so bildgewaltig und lebendig, dass sie einen angesichts ihrer Zeitlosigkeit fast erschauern lässt, haben wir doch alle die Bilder der aktuellen Geschehnisse vor Augen.

Dieses Projekt wurde gemeinsam mit Maria Thurnwalder umgesetzt. Unterstützt wird es von Vereinen wie den Ortsbäuerinnen, den Herzensbäckerinnen vom Hotel Schwarz und vielen anderen Helfer*innen aus der

#staywithukraine

BENEFIZ UKRAINE

Die Kunst als Vermittlerin des Unausprechlichen

„Kunst vermittelt, verbindet und vereint.“

Elisabeth de Roo, Thomas Lackner und Harry Triendl laden gemeinsam mit dem Kulturort Mieming am

SO, 27. März 2022
10:15 Uhr & 20:00 Uhr

zu zwei außergewöhnlichen Benefizkonzerten im Gemeindesaal Mieming ein.

Eintritt: Freiwillige Spenden
Erlös fließt zur Gänze an „Netzwerk Tirol hilft“

www.mieming.at/kulturort kultur@mieming.at

Gemeinde. Diese versorgen die Besucher*innen mit Kuchen und anderen Köstlichkeiten, deren Einnahmen ebenso zur Gänze gespendet werden. Ganz im Sinne dieses Projekts und der Kultur des Miteinanders sind alle Besucher*innen im Anschluss noch herzlich dazu eingeladen, die Veranstaltung zusammen in gemütlicher Runde mit netten Begegnungen und angenehmen Gesprächen ausklingen zu lassen.

Der gesamte Spendenerlös geht an das „Netzwerk Tirol hilft“, für hilfsbedürftige Ukrainer*innen in Tirol.

Spendenkonto:

Bankverbindung: Hypo Tirol

Bankkonto: Netzwerk Tirol hilft

IBAN: AT86 5700 0300 5320 1854

BIC: HYPTAT22

Kennwort: Ukraine

<https://www.tirol.gv.at/tirol-europa/ukraine-hilfe/>

HOSPIZTEAM MIEMINGER PLATEAU

Auch in diesem Jahr überbrachte unser Hospizteam Mieminger Plateau eine „TULPE“ als Valentinsgruß zu den BewohnerInnen und zum Personal in das Wohn- und Pflegeheim Barwies, zu den Klienten und dem Personal in die Tagesbetreuung des Sozial- und Gesundheitszentrums Mieminger Plateau sowie ins Betreute Wohnen.

Ebenso brachten sie einen Blumengruß zu den Ärzten am Plateau, zu den Gemeinden Mieming, Obsteig, Wildermieming, Mötz und Stams und zu den



Pfarrten Obsteig, Mötz, Stams und dem Seelsorgeraum Mieming.

Da das Heim dieses Jahr auf Grund sehr vieler Corona Fälle geschlossen war, konnten wir den Blumengruß durch Maria

KONTAKT

Hospizteam Mieminger Plateau
Ehrenamtliche Hospizbegleitung
Tel. 0676/8818873

Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen begleiten schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit. Sie schenken Zeit und Zuwendung, entlasten Angehörige und unterstützen Trauernde.

Wir begleiten dort, wo Sie unsere Hilfe benötigen.
Ehrenamtliche Hospizbegleitung ist kostenlos.

WIR SCHENKEN ZEIT, WIR HÖREN ZU, WIR HOFFEN GEMEINSAM.

Hospizbegleitungen werden am Mieminger Plateau in Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötz und Stams angeboten.



nur am Eingang übergeben. In der Tagesbetreuung und im Betreuten Wohnen übergab unsere Daniela den Blumengruß zum Valentinstag. Die Freude der Beschenkten war trotzdem groß.

TERMIN VORSCHAU!

**Das Hospizteam
Mieminger Plateau
veranstaltet
am 23. März 2022
in der Speckbacher Villa/
Stift Stams eine
Lesung mit
Monika Osl und
Georg Schärmer zu ihrem
Buch „LICHTUNG“.**

Infos zum Buch siehe rechte Seite

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Haus-Hof-Vulgonamen – Teil 10



Eine kleine Zusatzaufgabe:
Dieses Bild ist einem der
Bilder 1 – 4 zuzuordnen.



1 **2** **3** **4**

Ordnen Sie wieder den Bildnummern die entsprechenden Groß- und Kleinbuchstaben zu.

- A** Hiaseler (Reich)
- B** die Post (Thaler)
- C** Wagner (Plattner)
- D** Hoisler (Schneider)

- a** Untermieming
- b** Barwies
- c** Obermieming
- d** Zein

1			2			3			4		
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--

Die richtige Lösung aus der Februar-Ausgabe lautet:
1 D b 2 C d 3 A c 4 B a Zusatzaufgabe Bild Nr. 2

„Lichtung“ – ein außergewöhnliches Buch

In einem persönlichen Rückblick erzählt Monika Osl die Geschichte des Todes dreier ihrer Kinder, die sie vor oder kurz nach der Geburt verloren hat, und berichtet von Trauer, Wut, Schuldgefühlen und ihrem Weg zurück in ein positives, hoffnungsvolles Leben. Georg Schärmer blickt zurück auf seine eigene Kindheit, auf ein Aufwachsen in schwierigen Familienverhältnissen, auf Ablehnung und Kränkungen, auf Krankheit, Lebensumstände, die ihm gerade dadurch aber erst die Kraft gaben, zu der Persönlichkeit zu reifen, die er heute ist.

In Briefform wenden sich die beiden Autoren an ihre verstorbenen Väter, denen sie berührende Porträts zeichnen – eine Hommage an eine Kriegs- und Nachkriegsgeneration, die zu ihren Lebzeiten kaum Angebote hatte, ihre Traumata zu verarbeiten.

Trauer und Verlust, Schmerz und Leid sind zentrale Themen von „Lichtung“. Welchen Sinn hat das Leid? Wo lässt sich in der dunkelsten Nacht ein Licht finden, das Hoffnung und Richtung gibt? Wo findet man Unterstützung auf dem Weg zurück ins Leben? Und wie formt uns unsere eigene Geschichte mit all ihren Verwundungen und Vernarbungen und macht uns zu der einzigartigen Persönlichkeit, die wir sind? Mit diesen Fragen setzen sich die beiden Autoren im zweiten Teil des Manuskripts auseinander. Getragen von einem tiefen Vertrauen in ihren Glauben suchen sie im Dickicht und Gestrüpp von Lebenskrisen nach den Spuren heilsamer Wege und formulieren unaufdringliche Handreichungen an ihre Leserinnen und Leser: Nimm Freundschaft an, lebe Gastfreundschaft. Gehe in die Natur, suche die sinnliche Erfahrung der Musik. Lass Ohnmacht zu, übe dich in Vergebung und Versöhnung. Die

Angebote sind schlicht und zurückhaltend, ohne große Voraussetzungen auszuprobieren und umzusetzen.

„Lichtung“ versteht sich als ein „Gästebuch“, das seine Leserinnen und Leser ermutigt, ihre eigenen Lebens- und Sinnwege, eigene Erinnerungen und Erfahrungen einzubringen und in Bezug zu setzen zum Gelesenen. Einer der Leser des Manuskripts beschreibt es so: „Man fühlt sich im Text zuhause, tritt ein, fühlt sich bald einmal vertraut und geborgen, und wenn man ihn dann aus der Hand legt, überkommt einen ein Gefühl, wie man es manchmal hat, wenn man nach einem langen und intensiven Abend mit Freunden in die kalte Nacht hinaustritt und ganz verwundert ist, dass die Außenwelt, die man ganz ausgeblendet hat, noch da ist.“

Zielgruppe:

Im engeren Sinn richtet sich „Lichtung“ an Menschen, die ähnlich krisenhafte Erfahrungen durchlebt haben oder durchleben wie die beiden Autoren. Für sie soll das Werk ein Wegweiser sein auf der Suche nach ihrer „Lebenslichtung“, ihnen bieten die Autoren erprobte Handreichungen. Sie laden ihre Leserinnen und Leser ein, „trotzdem Ja zum Leben“ (Frankl) zu sagen, sich aus Schockstarre, Stillstand und Verzweiflung herauszubeben und im Gehen, in Weggemeinschaften neuen Sinn zu finden.

Darüber hinaus ist das Werk für alle geschrieben, die ihren Prägungen nachspüren und sie verstehen wollen, die auf der Suche nach neuen Wegen und Auswegen sind. In jedem Menschen brennt die Sehnsucht nach einem Heimkommen; und sei es nur zu sich selbst – danach, um es mit Sigmund Freud zu sagen, „Eigentümer*in des eigenen Lebenshauses zu sein.“

HOSPIZTEAM MIEMINGER PLATEAU

Ehrenamtliche Hospizbegleitung

LICHTUNG
LEBENSWEGE - SINNWEGE
von Monika Osl & Georg Schärmer

LESUNG
23.03.2022, 19:00 Uhr
Speckbacher Villa,
Stift Stams - Stiftshof 1,
6422 Stams



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

WWW.HOSPIZ-TIROL.AT



*Was du im Leben hast gegeben
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, Tag aus, Tag ein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du.
mit allem warst du stets zufrieden
wir gönnen dir nun deine Ruh.*



Du warst ein guter Vater, du bleibst für uns
unvergessen, geschätzt und geliebt!

Feuchter Reinhard

gestorben 17. März 2017

Wir gedenken unseres Reinhard anlässlich seines
5. Todestages am Samstag, den 20. März 2022
um 10 Uhr in der Pfarrkirche Barwies.

In Liebe:
Dein Simon mit Carina und Samuel-Reinhard
Mama mit Enelyn und Flabi
Silvia mit Familie
Andrea

Boogie Woogie und Robert Roth

(wb) Wir erinnern uns sicher noch alle an die mitreißenden Boogie-Woogie-Konzerte von Robert Roth. Angefangen im „Gasthof Löwe“ in Barwies, dann im Gemeindesaal Mieming und aus Platzgründen das erste Konzert 2014 im Rathausaal Telfs. In der Boogie-Woogie-Szene ist es ruhig geworden um Robert, wir haben ihn „aufgestöbert“ und zu einem Interview geladen – dank der modernen Medien ist das ja alles möglich!



BURGI: Du warst international als Boogie Woogie Pianist erfolgreich, hattest in Mieming ein Festival aufgebaut, das du aus Wachstumsgründen nach Telfs verlegen musstest. Dann wurde es irgendwann still um dich und man hört, dass du irgendwo in der Karibik bist. Was ist passiert? ROBERT: Haha, ja, das stimmt. Ich schaue mit viel Freude und großer Dankbarkeit auf diese Zeit zurück. Als mich das "Boogie Woogie Fieber" gepackt hatte, war es mir ein großes Anliegen, die Stars der weltweiten Szene nach Mieming zu holen. In den Konzerten im Gemeindesaal und dem Gasthaus Löwen hat man auch sofort gemerkt: Boogie Woogie Musik ist pure Lebensfreude.

Als Festivalbesucher nimmst du diese Energie automatisch mit nach Hause. Es ist quasi ein Heilmittel für die Seele. Ich war sehr glücklich, dass die Festivalidee speziell zu Beginn vom Bürgermeister, Helfern und Sponsoren unterstützt wurde.

Warum es dann still um mich wurde? Gute Frage. Tatsächlich ist da auch etwas passiert. Das Festival lief richtig gut. Wir hatten im 4. und 5. Veranstaltungsjahr in Telfs insgesamt jeweils etwa 1.000 Besucher im Publikum. Die Vorbereitungen für Jahr 6 liefen auf Hochtouren und dann kam ein ganz besonderes Bühnenerlebnis für mich: Hauptbühne des größten Boogie Woogie Piano Festivals der Welt (in Laroquebrou, Frankreich). Das war eine unbeschreiblich

große Ehre für mich.

Auf dem Heimflug von Paris ist dann etwas ganz tief in mir drinnen passiert. Es kam ein starkes Gefühl in mir auf, das mir ganz deutlich gesagt hat: "du hast gerade deine pianistische Profikarriere beendet."

Das war so nicht geplant, aber anscheinend war es nach etwa 7 Jahren einfach Zeit für etwas Neues.

BURGI: Was hast du dann gemacht und vor allem, was hat es mit der Karibikinsel auf sich?

ROBERT: Erstmal musste ich mich selbst neu sortieren. Für mich war klar, dass ich auch weiterhin beruflich immer meinen persönlichen Leidenschaften und Stärken folge. Also habe ich meiner unternehmerischen Energie freien Lauf gelassen. Erstmal einen Rednerclub in Innsbruck hochgezogen und dadurch auch einen Programmierer kennengelernt.

So kam innerhalb kürzester Zeit die nächste geschäftliche Herausforderung auf mich zu: er hatte ein Problem, bei dem es um Leben und Tod seines Software-Projektes ging. Er verdiente einfach kein Geld damit. Es gab aber einen Markt dafür. Ich hatte vor meiner pianistischen Karriere selbst eine Softwarefirma und kannte sowohl das Problem, als auch die Lösung. Wir wurden Partner, er konnte sich aufs Programmieren konzentrieren, ich habe die ganzen geschäftlichen Angelegenheiten geregelt. Und wir verdienten innerhalb weniger Wo-

chen Geld.

Es folgte eine Reihe weiterer Projekte in unterschiedlichen Branchen und mit verschiedenen Geschäftspartnern. Manche davon erfolgreich, manche weniger und ein Projekt mit mehreren Partnern ist komplett geplatzt. Das war sehr teuer, aber auch sehr lehrreich.

BURGI: Okay und die Karibikinsel?

ROBERT: Ich hatte zwei Dinge für mich erkannt: 1) Ich möchte noch viel mehr von der Welt sehen und im Dauersommer am Meer leben. Damit war die verrückte Idee vom Leben auf einer Karibikinsel geboren. 2) Onlinemarketing ist ein exzellenter Schlüssel dafür und ich kenne mich damit aus.

Meine Konsequenz war: ich habe meinen Fokus komplett auf Onlinemarketing-Projekte gelegt und bin aus Europa ausgewandert. Das ist jetzt über 6 Jahre her.

Nach etwa 2,5 Jahren Dauerreise in Afrika und Asien mit meinem Arbeitslaptop, war es dann Zeit für den Umzug auf die Karibikinsel. Ich war bis dahin weder in der Karibik, noch in Zentralamerika. Ich hatte aber alles so detailliert recherchiert und vorbereitet, dass ich ohne vorheriges Bereisen direkt den Move gemacht habe: Flug von Asien nach Panama gebucht und sofort eingewandert.

Meine gesamten Einwanderungspapiere waren bei meiner Ankunft schon dort beim Anwalt und die Behördengänge

waren recht schnell erledigt. Dann bin ich gleich weiter auf die Karibikinseln in "Bocas del Toro" an der Grenze zu Costa Rica und habe dort etwa 3,5 Jahre lang gelebt.

Stell dir eine kleine Insel vor, die du in weniger als einer Stunde zu Fuß umrunden kannst. Natur pur. Ruhe pur. Es gibt keine Straßen, aber es gibt Internet. Das Beste: keine Hurricanes! Hinter dem Haus blickst du in tropischen Garten und Dschungel und vor dem Haus siehst du Palmen, den Bootsdock und das Meer. Bunte Kolibris und Schmetterlinge besuchen dich auf deinem Balkon. Leben wie im Traum. Kann ich auf jeden Fall wärmstens empfehlen.

Zu allem Überfluss ging es dort dann auch geschäftlich mit dem Onlinemarketing durch die Decke.

BURGI: Und wo bist du jetzt und was machst du jetzt?

ROBERT: Es wurde Zeit für Tapetenwechsel. Derzeit lebe ich noch in der Großstadt, in luftiger Höhe im Wolkenkratzer und blicke über die Skyline und den Pazifik. Allerdings bin ich schon wieder im Umzugsprozess nach Südamerika. Dort habe ich seit einiger Zeit eine zweite Residenz, die ich gerade zu meinem neuen Lebensmittelpunkt mache. Ich möchte auch auf diesem Kontinent noch viel mehr reisen. Darauf freue ich mich schon sehr. Innerhalb der nächsten 3-4 Jahre werde ich voraussichtlich bereits mehr als 100 Länder der Welt bereist haben.

Beruflich habe ich vor etwas mehr als einem Jahr alles auf eine einzige Sache fokussiert: Business-Mentoring von intuitiven Coaches, Beratern, Trainern, Energetikern und Heilern. Ich führe meine Kunden innerhalb kürzester Zeit zu planbaren, hohen monatlichen Umsätzen mithilfe des Internets. Dafür ist kein Einsatz von Werbekapital oder komplizierter Technik nötig.

Das liegt mir aus mehreren Gründen sehr am Herzen: zum einen leisten diese Menschen



eine unglaublich wertvolle Arbeit mit ihren Fähigkeiten, zum anderen bin ich selbst einer von ihnen. Speziell über die Jahre meiner pianistischen Laufbahn habe ich weltweit genügend Ausbildungen gemacht, dass ich meine Wände mit Fach-Diplomen und -Zertifikaten tapezieren könnte. Zu der Zeit begann auch meine selbständige Teilzeit-Arbeit im Coaching-Bereich.

Wenn es darum geht, ein funktionierendes Business aufzubauen, scheitern leider sehr viele intuitive Anbieter. Schade, denn das ist nicht notwendig. Die

Welt braucht diese jetzt mehr denn je. Der Bedarf ist im Überfluss da, aber wenn du keine Businesserfahrung hast, weder Marketing noch Verkauf kannst, bist du völlig verloren. Genau diese Probleme lösen sich für meine Kunden für immer in Luft auf. Sie können endlich vernünftig von ihrer Berufung leben.

BURGI: Ist eine Rückkehr in deine alte Heimat geplant?

ROBERT: In den nächsten Jahren sehe ich erstmal noch viel Abenteuer auf allen Kontinenten auf mich zukommen. Mal

sehen, was mir das Leben dann noch schmackhaft machen will. Ich schließe eine Rückkehr jedenfalls nicht aus. Was aber ganz sicher ist: ich freue mich immer sehr, wenn ich auf Kurzbesuch da bin und Familie und alte Bekanntschaften wiedersehe.

Übrigens: vor lauter Reisen hätte ich fast das Klavierspielen verlernt und musste es mir auf der Insel wieder hart erarbeiten. Trotzdem haben sich die ganzen Aktionen gelohnt. Jetzt ist es Hobby, aber ich trete vereinzelt auch wieder auf internationalen Bühnen auf, wenn ich Lust dar-

auf habe.

Wenn du mein "sicherlich nicht ganz normales Leben" spannend findest, dann kannst mir auf meinem persönlichen Facebook-Profil folgen und mir auch gerne schreiben: facebook.com/robertroth.private

Burgi, danke dir für das Interview. Du lieferst meine herzlichen Grüße aus ca 10.000 KM Entfernung nach Mieming :-).

BURGI: Robert, vielen lieben Dank, das war sehr interessant und spannend. Wir wünschen Dir weiterhin alles Gute und auf ein Wiedersehen in Mieming!

MIEMING surft Highspeed! Jetzt mit synchronen Bandbreiten!

Internet Fiber

Small

€ 29,-
inkl. MwSt./Monat

100/100 Mbit/s
unlimitiert surfen

Internet Fiber

Medium

€ 39,-
inkl. MwSt./Monat

200/200 Mbit/s
unlimitiert surfen

Internet Fiber

Large

€ 49,-
inkl. MwSt./Monat

300/300 Mbit/s
unlimitiert surfen

FiberTV

Medium

€ 14,90,-
inkl. MwSt./Monat

Zuhause

über 150 Sender / 7-Tage-Replay / 1 TV-Gerät
Aktivierungsentgelt € 79,00

Einmalige Einrichtungsgebühr: € 54,- | **Keine jährliche Servicepauschale!** | inkl. Hausanschlusskosten der Gemeinde

Echtes Glasfaser-Internet aus Tirol für Tirol

Über das neue Glasfasernetz der Gemeinde ermöglicht dir die Firma tirolnet gemeinsam mit ihren Vor-Ort-Partnern ultraschnelle Internetverbindungen für jeden Anwendungszweck, gepaart mit unvergleichlichem Vor-Ort-Service.

Die Verfügbarkeit erfährst du in deiner Gemeinde. Wir beraten dich gerne.


tirolnet.com

Tel.: +43 5442 20620
E-Mail: office@tirolnet.com
Web: www.tirolnet.com

Volleyball-Club Mieming – Halbfinale Tirol-Cup

Langsam wird es zur Gewohnheit, dass der VC-Mieming unter den besten vier Teams im Tiroler-Volleyball-Cup steht. Seit es den Volleyballclub Mieming gibt, steht der Verein mit seiner Herren-Mannschaft zumindest im Halbfinale des Tiroler

Volleyball Cups. Noch vor der Pandemie konnten sich die Herren sogar ins Finale spielen, das leider durch die Pandemie nicht mehr ausgetragen werden konnte.

In der Liga spielen die Herren in der zweithöchsten Tiroler Liga



und sind dort immer vorne mit dabei. Auch heuer schafften sie es wieder in das obere Playoff mit nur 4 Punkten Rückstand auf den 1. Platz.

Seit dem Sommer 2021 ist auch

der Verein im Beachvolleyball wieder voll aktiv. Weitere Informationen dazu folgen in den nächsten Ausgaben!

Bis dahin guten Pritsch & Baggerer
VCM

Tanzsportclub Mieming

Der Tanzsportclub Mieming konnte sich im Dezember bei der Weltmeisterschaft des Tanzsportfachverbandes WADF in Liberec, Tschechien, zwei Weltmeister und vier Vizeweltmeistertitel in Swing und Latino in den Klassen Couples und Solo ertanzen. Herzlichen Dank an die Familie Pirktl für die unkomplizierte Benützung der Trainingsräume für unsere Leistungssportler.

Ein großes Ziel vom Tanzsportclub Mieming ist es, den Kindern eine polysportliche Möglichkeit zu geben. Denn nichts ist besser als Spaß an der Bewegung!!! Für dieses Engagement erhielten wir im Dezember 2021 mehrere Qualitätssiegel für gesunde Bewegung, qualifizierte Betreuung des gesundheitsorientierten Vereinssports für Kinder und Erwachsene von der FIT Sport Austria GmbH verliehen.



Johanna und Christian.

Neu im Angebot: Ninja Warrior Kids Training: „be a star“

Start: Mittwoch, 23. März 22 von 17.15 bis 18.30, 8 Einheiten in der Turnhalle der VS Barwies, 6 bis 14 Jahre, Preis: 69 Euro

Zumba Fitness plus anschließend Bauch, Beine Po:

Start: Mittwoch, 23. März 22 von 18.45 bis 20.15, 8 Einheiten in der Turnhalle der VS Barwies, Preis: 99 Euro

ANMELDUNG und Info unter 0664/4667704 oder swing-latino-austria@gmx.at

Wir erfüllen Wohnträume. Für Generationen.

Jetzt von unserem langjährigen Know-how und vielen Serviceleistungen profitieren.

Gabi Flir | Andreas Huter
Mike Morherr | Hanspeter Klotz | Lukas Raffl

wohn² Center Sparkasse Imst AG 05 0300 77223 wohnen@imst.sparkasse.at sparkasse.at/imst

mag. antonius falkner
rechtsanwalt gmbh

Barwies 329/5 · A-6414 Mieming
Tel.: +43 5264 43440 · Fax: +43 5264 43440-4

Rechtsvertretung in allen Angelegenheiten und Errichtung von Kauf-, Tausch-, Miet-, Schenkungs-, Wohnungseigentums- und Übergabeverträgen samt allen Nebentätigkeiten.

info@rechtsanwalt-falkner.com
www.rechtsanwalt-falkner.com

Saisonstart Golfmieming

Golfmieming startet als erster Golfplatz in Tirol in die neue Golfsaison

Golfmieming ist ab sofort wieder geöffnet – am Wochenende wurden bereits die Golfschläger geschwungen und den kleinen (meist) weißen Bällen hinterhergejagt. Auch im angeschlossenen Mode- und Golfgeschäft kann ab sofort täglich eingekauft werden.

Das Mieminger Sonnenplateau hat auch heuer seinem Namen alle Ehre gemacht – fast schon traditionell konnte der Golfpark Mieminger Plateau am 5. März als erster Golfplatz Tirols mit dem Golfspiel starten. Bei sonnigen aber etwas frostigen Temperaturen stürmten zahlreiche GolferInnen die Golfanlage und konnten es kaum erwarten, die ersten Bälle fliegen zu lassen. Für den Frühling hat sich der Golfclub Mieming viel vorgenommen und ein tolles Veran-

staltungsprogramm für Jung und Alt, für Einsteiger und Fortgeschrittene zusammengestellt. Ein erstes Highlight erwartet unsere Jugend beim Oster Golfcamp von 11.-15. April 2022. Nach Ostern startet dann das wöchentliche Kinder und Jugendtraining, - alle Kinder vom Mieminger Plateau sind herzlichst eingeladen, an den kostenlosen Schnuppertrainings teilzunehmen.

Aber auch Erwachsene haben die Möglichkeit, den Golfsport einmal auszuprobieren. bei unserem OPEN HOUSE DAY am 2. April 2022. Alle Details dazu findet ihr auf www.golfmieming.at

Für den richtigen Start in die Golfsaison, muss natürlich auch das Outfit passen: Das Golf und Mode Geschäft mit dem beliebten Outletverkauf im ersten



Stock ist geöffnet. Die bunte Auswahl top aktueller Modekollektionen lädt GolferInnen und NichtgolferInnen gleichermaßen zum ausführlichen Stöbern und Shoppen ein. Gleichzeitig kann auch der Golfplatzwein Josephs verkostet werden.

Das Team vom Golfpark begrüßt auch gerne jeden Tag zwischen 8 und 17 Uhr. Wochenendshopper aufgepasst, auch Knabl's Fashion + Golf ist täg-

lich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Für alle Spaziergänger am Mieminger Plateau hat der Golfpark eine Bitte: Verwendet bitte ab sofort ausschließlich den Rundwanderweg außerhalb des Golfplatzes – Aufgrund des Spielbetriebs und um die Sicherheit für alle zu gewährleisten, darf der Weg durch den Golfplatz zur Stöttlalm von März bis Ende November nicht verwendet werden.



SAISONSTART GOLFMIEMING

12. MÄRZ 2022

Wir starten in die Golfsaison und verstärken unser Team:

- VerkäuferIn Mode in Teilzeit (ca 20h)
- MitarbeiterIn Golfrezeption (Teilzeit oder Vollzeit)
- Platzpflege/ Greenkeeper (Teilzeit oder Vollzeit)

Alle Infos und Stellenausschreibungen findet Ihr unter www.golfmieming.at/service/karriere/ oder Ihr schreibt uns eine Email an simon@golfmieming.at



KNABL'S FASHION + GOLF

„die Modeadresse am Mieminger Plateau ist ab sofort täglich geöffnet“

Bei uns findet Ihr top -aktuelle Freizeitmode vieler bekannter Marken. Auch Nicht -Golfer sind herzlich willkommen! Zusätzlich eigener OUTLET VERKAUF mit Angeboten bis zu MINUS 70%.

Golfer finden professionelle Beratung in unserem Club Fitting Center.

Öffnungszeiten

Mo -So von 9:00 -17:00 Uhr

Ihr findet uns direkt am Golfplatz neben dem Restaurant Greenviah

SPORT ALM • BOGNER • LIU JO • KJUS • JLINDEBERG • ALBERTO CHERVO • VICARIO CINQUE • MDC • ECCO SPOON • UVM.

Senaffoschek

SPORT + MODE
MAURER
MIEMING

schafft auch in dieser
**Frühjahr-
Sommer-
saison**
den Bogen zwischen
Tradition & Moderne ...

Tel. 05264 5381
www.sportmaurer.at

CAMBJO

UNION PLUS
Mein Zuhause. Mein Makler.

WIRD ES ZEIT
FÜR EINE NEUE
IMMOBILIE?
Wir beraten Sie gerne!

Immobilien & Gutachten | Obermieming 204 6414 Mieming | Tel. 05 7980 800
www.unionplus.at

DEIN TRAUMKLEID - UNSERE
HERZENSANGELEGENHEIT
BRAUTMODEN TIROL

BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer
Bridemaids
Die besten Freundinnen ever!

Du bist eine der Auserwählten, die der Braut an ihrem schönsten Tag zur Seite steht? Dann hast du dir ein besonderes Kleid verdient!

Tolle Auswahl bei Brautmoden Tirol
Obermieming 179a . A-6414 Mieming
T +43 5264 43491 . www.brautmoden-tirol.at

Instagram icon | Facebook icon

Raiffeisenbank Telfs-Mieming

**BESTENS
VERSICHERT.**

Man weiß nie, was das Leben bringt. Denken Sie heute schon an morgen und sorgen Sie vor. Egal ob Unfallversicherung, Lebensversicherung, Pensionsvorsorge oder Absicherung von Eigenheim, Wohnung oder Kfz, ich habe für Sie die richtige Versicherungslösung.

Robert Rieger
Versicherungsexperte

Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen
6410 Telfs, Untermarktstraße 3
Tel.: +43 5262 6981 46193
E-Mail: robert.rieger@rb-telfs.at